

TURMBERG RUNDSCHAU

20. Dezember 2012 | Nr. 51/52 | 66. Jahrgang

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weingarten



Ihnen allen, liebe Weingartnerinnen und Weingartner, wünsche ich auch im Namen des Gemeinderates, gesegnete Weihnachten und einen fröhlichen Jahreswechsel 2012/ 2013.

Durch das neue Jahr möge Sie stets Gesundheit, Glück und Zufriedenheit begleiten.

Ihr



Eric Bänziger
Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis:

Notrufe und Bereitschaftsdienste	2-3
Aktuelles aus Weingarten.....	3-4
Aus dem Gemeinderat / Amtliche Bekanntmachungen	5-8
Informationen aus dem Rathaus	8-13
Kirchliche Nachrichten	14-17
Abfallwirtschaft / Schulen.....	18-20

Ankündigungen	20-23
Parteien und Wählervereinigungen	23-25
Volkshochschule	24
Vereinsnachrichten	25-32
Sportnachrichten	32-35
Weihnachtsgrüße	36-41
Anzeigenteil.....	42-48
Rätsel.....	46

Notrufe



Notruf/Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst (europäische Notrufnummer)	112
ADAC-Notruf Karlsruhe	0721/816666
(täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)	
Polizeiposten Weingarten	2347
Polizeirevier Karlsruhe-Waldstadt	0721/96718-0
(Überfall / Verkehrsunfall)	

Ärztliche Notfalldienste



Rettungsleitstelle Karlsruhe (Krankentransport)	19222
DRK-Leitstelle Blankenloch und ärztlicher Notfalldienst am Wochenende	19292

Notfalldienst auch an den Wochentagen durch die Notfallpraxis Bruchsal

Zollhallenstr. 6, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/19292. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr, Mittwoch: 13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst:

Kußmaulstraße 1 (Eingang zur Haut- u. Zahnklinik), Mittwoch 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr; Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr; sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr; Vorabend Feiertag 19.00 bis 22.00 Uhr.

Notfallpraxis Blankenloch

Gymnasiumstr. 2, Tel. 19292.

Wochenenden: von Freitag 19.00 Uhr bis Montag früh 6.00 Uhr.

An Feiertagen mitten in der Woche,

vom Vorabend 20.00 Uhr bis Nacht 6.00 Uhr früh

Sprechstunde für ambulante Notfälle:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen möglichst nach telefonischer Vereinbarung, Zentrale Leitstelle des DRK in Blankenloch, Adresse: Gymnasiumstr. 2a, 19292.

Apotheken- bereitschaftsdienst



Nacht- und Wochenenddienst

von **Samstag, 22.12.2012 bis Freitag, 11.01.2013**

Samstag, 22.12.: Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 125, Weingarten, Tel. 07244/704140

Sonntag, 23.12.: Stutensee-Apotheke, Hauptstr. 216 a, Blankenloch, Tel. 07244/91670

Montag, 24.12.: Bavaria-Apotheke, Huttenheimerstr. 17, Rußheim, Tel. 07255/71060

Dienstag, 25.12.: Löwen-Apotheke, Karlsruher Str. 40, Graben, Tel. 07255/71390

Mittwoch, 26.12.: Apotheke am Bahnhof, Bahnhofsring 2, Neudorf, Tel. 07255/76040

Donnerstag, 27.12.: Blumen-Apotheke, Hauptstr. 109, Blankenloch, Tel. 07244/93493

Freitag, 28.12.: Via-Apotheke, Berliner Allee 42, Friedrichstal, Tel. 07249/9131390

Samstag, 29.12.: Hardt-Apotheke, Mittelpfad 23, Hochstetten, Tel. 07247/944936

Sonntag, 30.12.: Markt-Apotheke, Marktplatz 11, Weingarten, Tel. 07244/70770

Montag, 31.12.: Badenia-Apotheke, Friedrichstr. 27, Spöck, Tel. 07249/3497

Dienstag, 01.01.: St. Martin-Apotheke, Jöhlinger Str. 78, Walzbachtal, Tel. 07203/304

Mittwoch, 02.01.: Flora-Apotheke, Hauptstr. 41, Eggenstein, Tel. 0721/786642

Donnerstag, 03.01.: Curie-Apotheke, Hardtstr. 15, Leopoldshafen, Tel. 07247/21610

Freitag, 04.01.: Linco-Apotheke, Karlsruher Str. 76, Linkenheim, Tel. 07247/9499599

Samstag, 05.01.: Rhein-Apotheke, Hauptstr. 41, Liedolsheim, Tel. 07247/4194

Sonntag, 06.01.: Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 125, Weingarten, Tel. 07244/704140

Montag, 07.01.: Stutensee-Apotheke, Hauptstr. 216 a, Blankenloch, Tel. 07244/91670

Dienstag, 08.01.: Bavaria-Apotheke, Huttenheimerstr. 17, Rußheim, Tel. 07255/71060

Mittwoch, 09.01.: Michaelsberg-Apotheke, Weingartener Str. 2, Untergrombach, Tel. 07257/3727

Donnerstag, 10.01.: Apotheke am Bahnhof, Bahnhofsring 2, Graben, Tel. 07255/76040

Freitag, 11.01.: St. Martin-Apotheke, Jöhlinger Str. 78, Walzbachtal, Tel. 07203/304

Mittwochnachmittag:

02.01.: Markt-Apotheke, Marktplatz 11, Weingarten, Tel. 07244/70770

09.01.: Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 125, Weingarten, Tel. 07244/704140

Weitere notdienstbereite Apotheken in der Umgebung von Weingarten können auch im Internet unter dem Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.lak-bw.de/abgerufen werden

Zahnärztlicher Notfalldienst



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Notfälle

jeweils von 11.00 bis 12.00 Uhr:

22./23.12.: Dr. Michael Weiß. Mörikestr. 5, Oberderdingen, Tel. 07045/514

24.12.: Thomas Ruef c/o Dr. Norbert Tietze, Am Engelsberg 1, Bretten, Tel. 07252/4040

25.12.: Christine Attrasch, Am Bahnhofplatz 9, Pfinztal, Tel. 0721/460788

26.12.: Thorsten Blank, Pforzheimer Str. 40 a, Bretten, Tel. 07252/2402

27.12.: Dr. Barbara Blankenburg, Brettener Str. 6, Oberderdingen, Tel. 07045/3059

28.12.: Michael Schnauffer, Friedenstr. 14, Oberderdingen, Tel. 07258/924747

29.12.: Dr. Börries Niklas Lensch, Hebelstr. 1, Pfinztal, Tel. 07240/9447880

30.12.: Tamara Glade, Gartenstr. 6, Sulzfeld, Tel. 07269/1810

31.12.: Dr. Jörg Deuscher, Friedhofstr. 6/1, Walzbachtal, Tel. 07203/8370

01.01.: Dr. Alexander Drabek, Weißhoferstr. 3, Bretten, Tel. 07252/957500

02.01.: Dr. Norbert F. Goll, Engelsberg 3, Bretten, Tel. 07252/86282

03.01.: Dr. Martin Fempel, Marienburger Str. 12, Bretten, Tel. 07252/85330

04.01.: Dr. Eva Gärtner, Bahnhofstr. 28, Bretten, Tel. 07252/94090

05./06.01.: Dr. Axel Glade, Gartenstr. 6, Sulzfeld, Tel. 07269/1810

Tierärztlicher Notfalldienst

Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und an Feiertagen für Karlsruhe und Umgebung:

Zentrale Rufnummer Tel. 0721/495566 (automatische Ansage).

Soziale Dienste



Sozialstation Stutensee-Weingarten e.V.,
Ambulante Alten- und Krankenpflege, Familienpflege, Wund-
beratung: Betreuungs- und Angehörigengruppen, Schulungen
und Anleitung (Termine nach Vereinbarung)
Zentrale: Bahnhofstr. 11, 76297 Stutensee, (07244/94111),
Pflegeberatung und -organisation, Tel. 07244-94111
Pflegeüberleitung Krankenhaus, Tel. 016096652010
Pflegenotruf (24 Stunden), Tel. 01727210078

Sozialpsychiatrischer Dienst,
Außenstelle Stutensee-Blankenloch:
Ansprechpartner: Frau Müller, Dipl. Sozialpädagogin (FH)
und Frau Ernst, Dipl.-Sozialpädagogin (BA), Bürozeiten: mon-
tags und mittwochs von 9.00 -12.00 Uhr

Kontaktcafé „Wunderbar“ für Menschen mit psychischer
Erkrankung, Sozialstation Stutensee, Tel. 07244/94477
(Termine oder Hausbesuche nach Vereinbarung)

APL-Pflegeservice, Pflege-Hotline, 0175-8066219
rund um die Uhr, auch sonn- und feiertags

SenioAKTIV mobile Pflege GmbH, Tel. 07244 / 74 11 189
Grund- und Behandlungspflege, Palliativpflege sowie kosten-
lose Beratung Angehöriger, Ansprechpartner: Herr Ruppelt
oder Herr Rebholz

Telefonseelsorge, 0800-111 0 111
rund um die Uhr, kostenfrei 0800-111 0 222

AWO-Sozialstation Weingarten
Blumenstr. 9 in der „Unteren Mühle“
Betreutes Wohnen mit Service, ambul. Alten- und Kran-
kenpflege, Tagesbetreuung f. vergessl. und altersdemente
Menschen, Pflegeberatung, hauswirtschaftl. Hilfen, Essen
auf Rädern, Tel. 07244-70540, Pflegedienstleitung Herr Szcska,
mobil: 0162/2511212,

Krankenfahrten R. Gierich u. G. Pfirmann,
Tel. 07244/6098989

DROBS-Jugend- und Drogenberatungsstelle für den
Landkreis Karlsruhe, Badischer Landesverband gegen
Suchtgefahren e.V., Außenstelle Bruchsal, Schlossstr. 6, Tel.
07251/301285, Fax 07251/301363 Öffnungszeiten: Montag 10.00
Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 10.00
Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Offene Sprech-
stunde (ohne vorherige Vereinbarung) Montag und Donners-
tag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen. Anfra-
gen, Information und Beratung: Tel. 07243 94542-0 oder Fax
7243 94542-22, Leiterin: Hiltraud Röse, Informationen im
Internet: www.hospiz-arista.de

Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder
bei häuslicher Gewalt, Tel: 07251 - 915022
- Anlauf- und Beratungsstelle Libelle, Wörthstraße 7,
76646 Bruchsal
- Geschütztes Wohnen im Landkreis Karlsruhe



Störungen

Strom: (Badenwerk AG - Störungsstelle Karlsruhe) Tel. 0721/6103225

Gas: Tel. 0180/2056229

Kabelfernsehnnetz rund um die Uhr: 0180/5888150

Wassermeister: 0171/7732181 - nur in Notfällen!

Bauhofleiter: 0171/3011416 - nur in Notfällen!

Grosszügige Spende der Firma „ppg industries“ an die Weingartener Notfallhilfe

Durch eine grosszügige Spende der Weingartener Niederlassung des amerikanischen Konzerns „ppg industries“ ist die Weingartener Notfallhilfe um ein wertvolles Ausrüstungsgerät reicher. Geschäftsführer Claus Biesen und der Vertriebsleiter „Nutzfahrzeuge“, Stefan Leonhardt, überreichten Joachim Walter, dem Ansprechpartner der Notfallhilfe, ein sogenanntes „Mehrgasmessgerät“. Damit leistet ppg einen wesentlichen Beitrag zum Schutz der Ersthelfer. Walter berichtete über das ehrenamtliche Engagement der Notfallhilfe als Sondereinsatzgruppe im Roten Kreuz und erläuterte ihre Notwendigkeit und ihr Einsatzspektrum, das mittlerweile in 250 bis 270 Fällen pro Jahr realisiert wird. Er berichtete von Situationen, in denen die Notfallhilfe zu einer aus unbekannter Ursache bewusstlosen Person gerufen wurde. Es könne sich dabei möglicherweise auch um eine Kohlenmonoxidvergiftung handeln und dann bestehe auch für die Helfer eine akute Gefahr, erklärte er.

Kohlenmonoxid entsteht durch defekte oder unzureichend gewartete Gasthermen, Durchlauferhitzer, Herde oder verschiedenen Arten von Öfen. Es bindet die roten Blutkörperchen, wodurch diese keinen Sauerstoff mehr aufnehmen können, was in relativ kurzer Zeit zum Erstickungstod führt. Geschäftsführer Claus Biesen äußerte vollstes Verständnis für diesen Wunsch, denn auch ihre Mutterfirma lege allergrößten Wert auf die Sicherheit ihrer Mitarbeiter. In Weingarten sei das europäische Zentrum für Nutzfahrzeuge angesiedelt. Lkws, Busse und Vans werden mit Materialien aus Weingarten lackiert. Ppg Industries sei in Weingarten auf diesen Markt fokussiert. Seit der Übernahme des Familienbetriebs Schwaab durch den amerikanischen Konzern ppg seien Produktion, Entwicklung und Vertrieb von Autolacken dieser Art - auch für Kunststoffe geeignet - an einem Standort zentriert. Schon vor diesem arbeitstechnischen Hintergrund des beständigen Umgangs mit chemischen Stoffen sei dieses Mehrgasmessgerät auch bei ihnen stets betriebsbereit.

Das batteriebetriebene Gerät - in Größe und Aussehen einem Handy vergleichbar - misst in eingeschaltetem Zustand mittels mehrerer Sensoren die Konzentration von Kohlenmonoxid, Schwefelwasserstoff, Sauerstoff und explosiven Gasen im Raum und zeigt die Daten auf einem Display an. Somit weiß der Ersthelfer, was ihn in diesem Raum erwartet und was zu tun ist. „Wir erachten das als unsere soziale Verpflichtung und möchten mit dieser Spende unser partnerschaftliches Verhältnis zur Gemeinde Weingarten stärken“ unterstreicht Stefan Leonhardt, Vertriebsleiter im Bereich Nutzfahrzeuge. Die Spende erfolgte auf Anregung des Sicherheitsbeauftragten von ppg, Hans Pfaff, im Nachgang zur Anschaffung des neuen Einsatzfahrzeugs, die das DRK Weingarten im vorigen Jahr vollzogen hatte. Der Ortsvereinsvorsitzende Jürgen Lothar und die Bereitschaftsleiterin des DRK Weingarten, Maria Holzmüller, dankten der Firma sehr herzlich.



v. l. n. r. Stefan Leonhardt, Jürgen Lothar, Claus Biesen, Joachim Walter, Hans Pfaff, Maria Holzmüller

Neue Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek und einiges Andere



Kisten in kindgerechter Höhe ermöglichen den kleinsten Benutzern, selbst zu stöbern und auszusuchen

Die Öffnungszeiten:

Die Gemeindebibliothek hat seit einigen Wochen geänderte, das heißt vereinheitlichte Öffnungszeiten.

Geöffnet ist jetzt **dienstags und donnerstags, jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 16.00 bis 18.00 Uhr.**

Das Ambiente:

Das ist nicht die einzige Neuerung. Heller, freundlicher und einladender präsentiert sich die Ausleihe, seit der ursprüngliche - von den Besuchern als etwas streng wahrgenommene - Schreibtisch durch eine Empfangstheke ersetzt wurde. Hier sitzt die Leiterin Ursula Russel und wickelt das gesamte Bibliotheksmanagement über den PC ab. Ausleihe und Rückgabe funktionieren über einen Barcode im Benutzer ausweis und im Buch. Rund 6000 Medien, neben Büchern auch CDs für Kinder und anderes, stehen den Benutzern zur Ausleihe zur Verfügung. Durch das Einscannen gewinnt die Bibliothekarin eine Statistik über die Anzahl der Entleihungen insgesamt und über den Beliebtheitsgrad jedes einzelnen Buches. Diese Erkenntnisse, welche Arten von Büchern gern und oft entliehen werden, geben ihr Hinweise, was gerade „in“ ist und somit eine Orientierungshilfe für Neuanschaffungen. Hilfreich dazu steht ihr ein Katalog mit Empfehlungen der Fachstelle im Regierungspräsidium zur Verfügung. Vor kurzem erst hat sie 50 CDs mit Hörspielen aus dem Bereich Kinderliteratur angeschafft.

Die zweite Neuerung ist ein Bilderbuch-Zimmerchen, das Ursula Russel extra für die kleinsten Bibliotheksbenutzer eingerichtet hat. Dazu hat sie einen ehemali-

gen unbenutzten Lagerraum umfunktionierte, Regale und vor allem ein Kindertischchen mit kleinen Stühlen aufgestellt, an dem Kindergartenkinder in aller Ruhe schon mal ein bisschen blättern können. In einer niedrigen Kiste, gerade passend zum selber Stöbern, sind die Großformate untergebracht, besonderes Interessantes präsentiert die Leiterin augenfällig auf Buchständern aufgestellt.

Warum Bilderbücher?

Blättern. In einem Bilderbuch Seiten umschlagen, auch mal zurück, Figuren und Szenen so lange betrachten wie man

möchte, bewirkt eine innere Auseinandersetzung mit dem dargestellten Thema und fördert Situationserfassung und Meinungsbildung. Dieses Erleben in Verbindung mit verständlichen Texten aus ihrer Erfahrungswelt, die die Eltern vorlesen, sind für Kinder durch nichts zu ersetzen, sagt die Mutter zweier erwachsener Töchter. Auch ein Bestand an Märchenbüchern und Sagen findet sich in diesem Raum, denn Märchen sind zeitlos.

Wer braucht eine Bibliothek?

Die Hauptklientel der Bibliotheksbenutzer seien die Grundschüler, kleinere Kinder und Erwachsene kämen an zweiter Stelle. Stark vertreten seien junge Eltern, die mit ihren Kindern zusammen kommen, Grundschüler kommen normalerweise in der 1. oder 2. Klasse zur Bibliotheks-Einführung und leihen danach selbständig aus. Die Motivation, die Bibliothek zu besuchen, sei unterschiedlich, berichtet sie. Oftmals werde Informationsmaterial für ein Referat oder für Ergänzungslektüre im Unterricht gebraucht, dann hilft sie gern.

Oder es wird etwas ganz Bestimmtes gesucht, dann wird zielgerichtet das entsprechende Regal angesteuert.

„Für die Lektüre daheim wird wesentlich mehr ausgeliehen als für Hausaufgaben“ stellt sie fest. Und natürlich führt die Bibliothek auch einen Bestand für Erwachsene mit aktueller Belletristik. Wer dagegen lieber ein Buch preisgünstig erwerben möchte, kann sich in einem winzigen Flohmarkt mit aussortierten Bibliotheksbeständen umschauen.



Die neue Empfangstheke macht bereits beim Eingang einen freundlichen und offenen Eindruck

Positive Ergebnisse im Haushalt 2012

Der Controllingbericht des Rechnungsamtsleiters Norbert Bittner über den Haushalt 2012 ergab ein um 440 000 Euro verbessertes Ergebnis des Gesamthaushaltes gegenüber dem Planansatz. Wie bereits in seiner Erläuterung des Jahresabschlusses 2011 (wir berichteten), legte der Kämmerer die drei wichtigsten Einnahmequellen eines kommunalen Haushalts zugrunde: die eigenen Steuern, die Steueranteile und die Zuweisungen. Diese Einnahmen liegen im Verwaltungshaushalt 2012 um eine runde Million über dem Planansatz: „Die Steuereinnahmen sprudeln“. Dagegen liegen die Ausgaben nur um rund 160 000 darüber. Allerdings haben diese guten Nachrichten auch eine Kehrseite, denn gesteigerte Einnahmen führen im selben Atemzug dazu, erhöhte Steuerumlagen zahlen zu müssen und geringere Schlüsselzuweisungen zu erhalten. Der Vermögenshaushalt wird sich insgesamt um 570 000 Euro verbessern, denn ihm wird eine Million vom Verwaltungshaushalt zugeführt werden. Dadurch kann auf die Aufnahme eines geplanten Darlehens in ähnlicher Höhe verzichtet werden. „Durchaus positive Nachrichten“ sagte Bänziger. Es sei ein gutes Ergebnis, dennoch sei der Haushalt im strukturellen Bereich noch nicht ausgeglichen. Im Moment sei ihm „um Weingarten nicht bange“, aber „wir brauchen Rücklagen und die Haushaltskonsolidierung ist noch nicht beendet“.

Wasser-/Abwassergebühren bleiben bis 2014 stabil

Nachdem der Gemeinderat den recht positiv ausgefallenen Jahresabschluss 2011 der Gemeinde festgestellt hatte, wandte er sich in seiner zweiten Sitzung den Eigenbetrieben Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung zu. Rechnungsamtsleiter Norbert Bittner erklärte dem Gremium die Einzelheiten. Die Wassergebühr pro Kubikmeter betrug 2012 1,40 € und wird auch 2013 diesen Preis beibehalten. In der langfristigen Entwicklung war der Wasserpreis tendenziell stets gestiegen, nur in 2006 wurde er aufgrund von Überschüssen für 2 Jahre abgesenkt. Ende 2011 waren erneut 23.000 Euro Gewinn zu verzeich-

nen, berichtete Bittner, zugleich habe aber das Anlagevermögen aufgrund der Abschreibungen abgenommen. Der Schuldenstand betrug Ende 2011 knapp drei Millionen.

Die Abwassergebühr hatte seit 2004 pro Kubikmeter bezogenem Frischwasser 1,70 € betragen. Dieser Preis hatte bis Ende 2011 gegolten und hätte 2012 auf einen Preis von 2,43 €/m³ angehoben werden müssen. Durch die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr ergibt sich für den Zeitraum von 2010 bis 2014 eine Schmutzwassergebühr von 1,65 €/m³ und eine Regenwassergebühr von 0,32 €/m² versiegelter Fläche. Im Jahre 2012 betrug die Regenwassergebühr aufgrund des erhöhten Aufwandes zur Ermittlung der versiegelten Fläche 0,41 €/m². Das Rechnungsergebnis 2011 schließt mit einem Gewinn von rund 120 000 Euro ab, der zur Verlustabdeckung aus früheren Jahren verwendet wird. In 2013 könne die Niederschlagsgebühr von 41 Cent pro Quadratmeter wieder auf 32 Cent abgesenkt werden, weil die im Zusammenhang mit der Flächenerhebung entstandenen Ingenieurkosten bezahlt seien, berichtete Bürgermeister Bänziger. Verluste seien bis 2013 getilgt, die Abwassergebühr bleibe auch 2014 gleich. Zusammenfassend machte der Bürgermeister „positive Entwicklungen“ aus, er sah die „wirtschaftlichen Verhältnisse weitestgehend geordnet“.

Noch keine Entscheidung über den Erweiterungsbauantrag Häcker in den Breitwiesen

Der Beschluss über einen Bauantrag einer Holz- und Metallbaufirma im Gewann „Breitwiesenacker“ auf Erweiterung ihrer Betriebsanlagen wurde in der jüngsten Sitzung des Gemeinderates erneut zurückgestellt. Die Bauherrin beantragt den Neubau einer Halle westlich des Betriebsgeländes. Diese Erweiterung tangiert das Gebiet „Breitwiesenacker“. Ein Bebauungsplan soll dort bewusst nicht erstellt werden, um nur die wirklich notwendige Fläche für vorhandene Gewerbebetriebe frei zu geben. Um dem Betrieb dennoch eine Lösung aufzeigen zu können - nicht zuletzt geht es um 60 Arbeitsplätze -, einigte sich die Gemeinde mit dem Landratsamt auf eine Ergänzungs- bzw. Ent-

wicklungssatzung. Das bedeute eigentlich einen Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren aufzustellen. Der Geltungsbereich ist auf 50 Meter ab dem bestehenden Betriebsgelände beschränkt und die Erschließung erfolgt über das bestehende Gelände. Drei der vier erforderlichen Grundstücke hat die Firma bereits erworben.

Fritz Küntzle (CDU) sei mit dieser Lösung nicht glücklich, denn er fürchte, dass diese Baumaßnahme weitere nach sich ziehe und die Bebauung der „Breitwiesen“ damit eröffnet werde. Die Verwaltung hätte zudem keine Gespräche mit einer benachbarten Baufirma geführt, welche ihm signalisiert hätte, über eine Verlagerung ihres Betriebs offen zu sein. Daraufhin beantragte sein Fraktionskollege Gerald Lopp eine Unterbrechung der Sitzung zwecks Beratungsgesprächen. Zurück am Ratstisch beantragte Hans-Martin Flinspach (WBB), die Entscheidung über den Bauantrag erneut zurückzustellen, um diese Alternative ernsthaft zu prüfen. Außerdem seien die Erschließung und die Verkehrsproblematik nicht geklärt. Auch Wolfgang Wehowsky (SPD) sagte, er sei „überrascht über die Entwicklung der Diskussion“ und wollte eine mögliche Option mit der Nachbarfirma erst geklärt wissen. Auch müsse geprüft werden, was eine mögliche Bezuschussung der Gemeinde zu der möglichen Betriebsverlagerung an Kosten bringe. Klaus Holzmüller (FDP) wollte unter diesem „ganz neuen Gesichtspunkt“ ebenfalls nichts beschließen. Timo Martin (WBB) schlug eine Vor-Ort-Besichtigung vor und Karlernst Hamsen meinte, wenn die Nachbarfirma eventuell bereit wäre, Gelände herzugeben, müsse neu beraten werden. Bürgermeister Eric Bänziger erklärte, im Flächennutzungsplan sei die Fläche zur „Erweiterung der dortigen Gewerbebetriebe“ vorgesehen. Die jetzt vorliegende Ergänzungssatzung sei dennoch maßvoll auf 50m begrenzt, so dass das eigentliche Naherholungsgebiet „Breitwiesen“ nicht angegriffen wird. Ein „Zupflastern“ sei nicht zu befürchten. Zudem sei zudem der Firmeninhaber auf die Nachbarfirma ohne Ergebnis zugegangen. Der Verkehr bleibe gerade im Hinblick auf die Anwohner der Höhefeldstraße ein Thema. Auch er befürwortete schließlich, das Thema ein weiteres Mal zurückzustellen und die Örtlichkeit zu besichtigen. Außerdem werde er mit beiden Firmeninhabern konkret das Gespräch suchen.



Gemeinde Weingarten (Baden)

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates (20/2012) der
Gemeinde Weingarten (Baden) am
Freitag, 21. Dezember 2012, 17.00 Uhr,
im Bürgersaal des Rathauses in Weingarten (Baden)

Einzigiger Tagesordnungspunkt

Bebauungsplan „Höhefeld (Bereich Rosenstraße Südseite)“;

hier:

Beschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren nach
§ 13 BauGB (Änderungsbeschluss)

Weingarten (Baden), 20.12.2012

Eric Bänziger
Bürgermeister

Durch einen Bebauungsplan der Innenentwicklung sollen die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Planung geschaffen werden. Der westliche Teil des Planbereichs liegt teilweise innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplans "Sport- und Kulturzentrum Walzbachhalle /Walzbachbad", rechtskräftig seit dem 29.09.2005. Der neue Bebauungsplan ersetzt in dem Überlagerungsbereich die bestehenden Festsetzungen.

Der Flächennutzungsplan des Nachbarschaftsverbands Karlsruhe 2010, rechtswirksam seit der Veröffentlichung am 24.07.2004, aktualisiert im Juli 2010, stellt den westlichen Teilbereich bis zur beabsichtigten Straßenverbindung als geplante Grünfläche mit der Zweckbestimmung "Freibad" dar. Im Süden ist eine Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Der östliche Teilbereich ist als "Wohnbaufläche Planung" dargestellt. Der Flächennutzungsplan soll im Wege der Berichtigung angepasst werden.

Beteiligung:

Die Öffentlichkeit wird hiermit am Verfahren in Form einer Offenlage gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB beteiligt. Der Entwurf der Bebauungspläne und der örtlichen Bauvorschriften mit den Begründungen, schalltechnischen Gutachten, Gestaltungsplan und artenschutzrechtlichen Übersichtsbegehungen können im **Rathaus Weingarten, Marktplatz 2, Ortsbauamt, Zimmer 18 in der Zeit vom 07.01.2013 bis 07.02.2013**

vormittags: montags bis freitags von 8.30 - 12.00 Uhr,

nachmittags: montags, mittwochs, donnerstags von 14.00 - 17.00 Uhr,

dienstags von 14.00 - 18.00 Uhr,

eingesehen werden.

Innerhalb dieser Frist wird Ihnen Gelegenheit gegeben zu diesem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift Stellung zu nehmen. Da das Ergebnis der Prüfung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers erforderlich. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Weingarten, den 20.12.2012

Eric Bänziger, Bürgermeister

Antragsformulare für die Sportlerehrung am 02. März 2013

Am 02. März 2013 findet in der Walzbachhalle die Sportlerehrung der Gemeinde Weingarten (Baden) statt.

Das Antragsformular kann ab sofort im Bürgerbüro abgeholt werden und steht zusätzlich auf der Homepage der Gemeinde unter www.weingarten-baden.de zum Download bereit. **Meldeschluss ist am 18. Januar 2013 und zwingend einzuhalten.**

Diese Woche in Weingarten

Ausstellung „fortissimo - Malerei“ des Künstlers Dietmar Israel im Rathaus
Mo. bis Do. von 7.30 - 18.00 Uhr und Fr. von 7.30 - 12.00 Uhr

24.12.: Musikverein / 60 Jahre Weihnachtsliederspielen / Friedhof

31.12.: Tanzclub Kristall / Silvesterball / Festsaal „Zum Goldenen Löwen“

31.12.: Posaunenchor CVJM / Choralblasen / Marktbrücke

Informationen aus dem Rathaus

Öffnungszeiten der Walzbachhalle, Kleiberit-Arena, Schulturnhalle und aller sonstigen zu kulturellen und sportlichen Zwecken überlassenen Räume während der Winterferien

Die Walzbachhalle, Kleiberit-Arena und alle sonstigen zu kulturellen und sportlichen Zwecken überlassenen Räume sind in der Zeit vom 22. Dezember bis einschließlich 06. Januar 2013 geschlossen.

In der Zeit vom 22. Dezember bis voraussichtlich 19. Januar 2013 wird das Dach der Schulturnhalle renoviert.

Diese steht dann ab 21. Januar wieder für den Trainingsbetrieb zur Verfügung.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Weihnachtsfeiertage

Das Rathaus und das Bürgerbüro bleiben an

Heiligabend (Montag, 24.12.2012) sowie an

Silvester (Montag, 31.12.2012) geschlossen.

An den übrigen Werktagen ist die Gemeindeverwaltung zu den üblichen Sprechzeiten geöffnet.

Geänderter Erscheinungstermin der 1. Turmberg-Rundschau im neuen Jahr

Die erste Ausgabe Nr. 01/02 im neuen Jahr erscheint am Donnerstag, 10. Januar 2013. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Einhaltung des Redaktionsschlusses, spätestens Dienstag, 8. Januar 2013, 10:00 Uhr. Zu spät übermittelte Beiträge können leider erst in der jeweils darauffolgenden Woche veröffentlicht werden. Für die Benutzer des Online-Redaktionssystems ist ein entsprechender Hinweis im Artikelprogramm unter „Aktuelles“ hinterlegt.

Weihnachts- und Neujahrsgruß 2012/2013
vom Landrat des Landkreises Karlsruhe Dr. Christoph Schnaudigel



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Karlsruhe,

Freiheit, Sicherheit, Wohlstand: Deutschland steht auf all diesen Feldern auf vorderen Rängen. Diese auch weiterhin gewährleisten zu können, ist eine große Herausforderung für Politik und Gesellschaft. Besonders gilt dies angesichts des demographischen Wandels, denn dass die Zahl der Älteren zu- und die der Kinder abnimmt, ist auch im Landkreis Karlsruhe eine Realität.

Deshalb müssen wir jedes Kind bestmöglich fördern, um ihm später einen guten Platz in der Gesellschaft einnehmen zu lassen. Wir tun dies zum Beispiel, in dem wir in unsere Schulen investieren, wie in die Bruchsaler Käthe-Kollwitz-Schule, deren Neubau wir gerade eingeweiht haben oder in die neue Schule der Jugendeinrichtung Schloss Stutensee, wo wir darüber hinaus eine neue Sporthalle mit Therapieräumen bauen. Dazu gehören auch individuelle Angebote, die bei Bedarf bereits vor der Geburt ansetzen und bis zum Übergang in den Beruf beim jungen Erwachsenen reichen. Ebenso unterstützen wir Menschen, die besondere Hilfe brauchen: Alte und Pflegebedürftige, Alleinerziehende, Langzeitarbeitslose, Menschen mit Behinderungen und seelisch Erkrankte. Und wir investieren massiv in unsere Bruchsaler und Brettener Kliniken, um wohnortnahe Gesundheitsversorgung auf hohem Niveau zu gewährleisten. Besonders gefordert in diesen Tagen ist der Landkreis mit seinen 32 Städten und Gemeinden durch die stark steigenden Asylbewerberzahlen. Ich danke den Bürgermeistern ausdrücklich für die Bereitschaft, gemeinsam mit dem Landkreis nach Unterbringungslösungen zu suchen sowie allen bürgerlichen Initiativen, die ausländischen Menschen das Einleben erleichtern. Ohne solchen ehrenamtlichen und uneigennützigen Einsatz werden auch alle anderen Vorhaben nicht gelingen. Unsere Demokratie räumt zwar weit reichende Mitbestimmungsrechte ein, aber eine Bürgergesellschaft lebt über das Mitmachen hinaus: in Parteien und Wählervereinigungen, kommunalen Gremien, Kirchen, Vereinen und vielen weiteren Institutionen, Organisationen und Initiativen. Ich danke allen, die sich dort engagieren.

Besonders danke ich der Liga der freien Wohlfahrtsverbände, die sich mit uns um das Wohl Bedürftiger einsetzen sowie den Freiwilligen Feuerwehren und den Hilfs- und Rettungsdiensten sowie der Polizei, auf die wir rund um die Uhr zählen können. Wertschätzen möchte ich auch diejenigen, die einen Beitrag weitab jeder öffentlicher Aufmerksamkeit leisten, indem sie zum Beispiel einen Angehörigen pflegen.

Ich wünsche Ihnen eine friedvolle und besinnliche Weihnachtszeit, frohe Festtage und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2013.

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "Christoph Schnaudigel". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dr. Christoph Schnaudigel
Landrat

Veranstaltungskalender 2013 Änderung!

Das Schauturnen des TSV, Abteilung Turnen, findet nicht wie im in der vergangenen Woche veröffentlichten Veranstaltungskalender angegeben, am 23.11. statt, sondern mußte **auf den 30.11.2013** verschoben werden.



Die Gemeinde Weingarten
läßt die gesamte Bevölkerung
recht herzlich zum

Neujahrsempfang 2013

am Sonntag, 13. Januar 2013, um 11.30 Uhr
in das Ev. Gemeindehaus, Marktplatz 12 ein.

Gastrednerin ist Frau Birgit Schwegle
Geschäftsführerin der Umwelt- und EnergieAgentur
Kreis Karlsruhe GmbH
„Klimaschutz in der Gemeinde“

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Ihr

Verbot des AbbreNNens von Feuerwerkskörpern in unmittelbarer Nähe von Fachwerkhäusern

In der unmittelbaren Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie Reet- und Fachwerkhäusern (neue Regelung seit 1.10.2009) ist das AbbreNNen von Feuerwerkskörpern und Knallkörpern verboten (§ 23 Abs.1 der 1. SprengV). Bitte beachten Sie, dass besonders im Ortskern von Weingarten viele Fachwerkbauten vorhanden sind.

Wir weisen darauf hin, dass das AbbreNNen von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II (Feuerwerkskörper/Knallkörper) nach § 23 Abs. 2 der 1. Sprengstoffverordnung (1. SprengV) **nur am 31.12. und am 01.01.** eines jeden Jahres gestattet ist (diese Einschränkung gilt nicht für Inhaber entsprechender Erlaubnisse oder Befähigungsscheine). Zuwiderhandlungen stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit einem Bußgeld geahndet werden. Wir bitten Sie darum, dies zu beachten und vor dem Silvestertag sowie nach dem Neujahrstag keine Feuerwerkskörper/ Knallkörper zu zünden.

Ebenso sei daran erinnert, dass **Personen unter 18 Jahren** der Umgang (Aufbewahren und AbbreNNen) mit Feuerwerkskörpern/Knallkörpern (pyrotechnische Gegenstände der Klasse II) **verboten** ist (§ 23 Abs. 2 Satz 2).

Des Weiteren ist darauf zu achten, dass die Sicherheitsbestimmungen der 1. und 2. Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. und 2. SprengV) bei der Verwendung der pyrotechnischen Gegenstände eingehalten werden. Wir bitten um entsprechende Beachtung.

Haben Sie Ihren Schneeschieber schon bereit gestellt?

Denn wie immer um diese Jahreszeit müssen Sie damit rechnen, dass es über Nacht plötzlich schneit und wenn Sie dann keinen Schneeschieber zur Hand haben, dann hat es Sie kalt erwischt. Denn als Anlieger - egal ob Hausbesitzer oder Mieter - sind Sie verpflichtet, den Gehweg vor der gesamten Front Ihres Hauses vom Schnee zu räumen und gegebenenfalls mit geeignetem Streumaterial, z. B. Sand, zu streuen. Auftausalz zu verwenden, ist aus Gründen des Umweltschutzes verboten.

Sollte kein Gehweg vorhanden sein, sollte ein Streifen von mindestens 1,20 Meter Breite freigeräumt werden.

Und wohin mit den Schneemassen? Bitte nicht vor die Tür des Nachbarn. Am besten dorthin, wo er nicht stört.

Wichtig ist, dass die Fußgänger gefahrlos gehen können. Das alles sollten Sie an Werktagen bis 7 Uhr morgens erledigt haben, an Sonn- und Feiertagen genügt 8 Uhr. Sollte es anhaltend schneien, müssen Sie öfter räumen - bis 21 Uhr.

Bitte nehmen Sie diese Pflicht ernst, denn wenn jemand vor Ihrem Haus zu Schaden kommt, können Sie unter Umständen dafür haftbar gemacht werden. Außerdem stellt „Kein-Schnee-Räumen“ eine Ordnungswidrigkeit dar, die Sie bis zu 500,- € kosten kann.

Platz machen fürs Räumfahrzeug

Irgendwann ist es soweit: Es hat geschneit. Dann machen sich die Räumfahrzeuge des Bauhofs auf, die Straßen frei zu räumen. Zuerst die Durchgangsstraßen und Kreuzungen, dann die zweitrangigen Ortsstraßen, zuletzt die Nebenstraßen. Ab 6 Uhr morgens sind die Männer unterwegs, damit der Berufsverkehr rechtzeitig ins Rollen kommen kann. Mit ihren bis zu drei Meter breiten Schaufeln schieben sie zügig den Schnee rechts und links an den Rand, so dass die Straßenmitte wieder frei und gut befahrbar ist. Doch dann geht es nicht weiter. Die Straße ist zu schmal - geworden. Denn Autos parken am Rand, aber nicht vorschriftsmäßig und leider ragen ihre Fahrzeuge in den Straßenraum hinein. Der Schneeräumer kommt nicht mehr durch. Diese Straße kann jetzt nicht so schnell geräumt werden. Hätten die Parkenden darauf geachtet, dass mindestens eine vier Meter breite Restdurchfahrt frei bleibt, wäre das nicht passiert.

Ärgerlich für die Anwohner und unachtsam von den Verursachern. Gesehen wurde das Ärgernis z.B. in der Kirchbergstraße und im Steingäßweg. Also bitte beim nächsten Mal daran denken: Wenn der erste Schnee fällt, holen nicht nur Ihre Kinder den Schlitten aus dem Keller, sondern auch die Bauhofmänner ihre Räumfahrzeuge. Und die brauchen Platz.



Rentenberatung im Rathaus

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, Herr Häge kommt ins Rathaus nach Weingarten. Die Sprechstunde findet am Dienstag, 08. Januar 2013 im Raum Petersberg statt.

Anmeldungen werden im Rathaus, Bürgerbüro, Tel. 07244 / 7020-0 entgegengenommen. Ort der Beratung ist der Raum Petersberg im Dachgeschoss des Rathauses in Weingarten. Hierzu können Sie gerne den Fahrstuhl benutzen, der sich im Nachbargebäude rechts neben dem Hintereingang befindet.



Pflegeberatung im Rathaus

Die Pflegeberatung der AWO im Wechsel mit der Sozialstation Stutensee-Weingarten findet jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr im Rathaus Weingarten statt. Der nächste Termin ist Dienstag, 08. Januar 2013.

Die kostenfreie Pflegeberatung informiert, unterstützt und begleitet Sie,

- wenn Sie sich ganz allgemein rund um das Thema Pflege informieren möchten,
- wenn Sie sich überlastet fühlen
- wenn Sie vor der Entlassung aus dem Krankenhaus oder der Rehabilitationseinrichtung die häusliche Pflegesituation klären müssen,
- wenn Sie Informationen zu Hilfsmitteln benötigen oder das Wohnumfeld anpassen möchten,
- wenn Sie sich im Vorfeld einer Begutachtung über den Ablauf und das Verfahren informieren wollen,
- wenn Sie Fragen zu Finanzierungsmöglichkeiten Ihrer Pflegesituation haben,
- wenn Sie Informationen zur stationären, teilstationären und ambulanten Betreuung und Versorgung benötigen,
- wenn Sie wissen möchten, welche Angebote zur Unterstützung und Entlastung pflegender Angehöriger bestehen,
- wenn Sie sich über ehrenamtliche Dienste und Kontakte zu Selbsthilfegruppen informieren möchten.

Anmeldungen können unter folgenden Rufnummern vereinbart werden:

AWO, Tel. 07244/7054106

Sozialstation, Tel. 07244/94111

Neue Gutscheinkarten für Landesfamilienpass-Inhaber

Die neuen Gutscheinkarten für das nächste Jahr sind da. Sie stehen Familien zu, die auch den Landesfamilienpass erhalten. Der einkommensunabhängige Landesfamilienpass ist eine Leistung des Landes Baden-Württemberg. Er berechtigt zum ermäßigten oder freien Eintritt der ganzen Familie für landeseigene Einrichtungen wie beispielsweise Zoo Wilhelma, Schlösser und Museen. Den Eintrittsvorteil erhält man mit den Gutscheinkarten.

Einen Landesfamilienpass können erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben

- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben

- Familien mit einem kindergeldberechtigten, schwerbehinderten Kind mit mindestens 50 Prozent Erwerbsminderung

- Familien, die Hartz IV- oder kinderzuschlagsberechtigt sind, die mit ein oder zwei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben

Die Gutscheinkarten können im Rathaus, Bürgerbüro unter Vorlage des Landesfamilienpasses abgeholt werden. Sollten Sie noch keinen Landesfamilienpass besitzen, kann dieser hier ebenfalls beantragt werden.

Ablesung der Wasserzähler für die Jahresverbrauchsabrechnung 2012

Letzte Woche wurden für die Ablesung der Wasseruhren Ablesekarten verschickt. Wir bitten Sie, Ihren Zählerstand selbst abzulesen und an uns zu übermitteln. Hierfür stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Internet: Unter der Adresse www.weingarten-baden.de können Sie sich durch Eingabe Ihrer Kundennummer und Ihres individuellen Passworts (steht auf Ihrem Anschreiben) einloggen und Ihren Zählerstand direkt eingeben.

Post: Am besten schicken Sie Ihre Karte an das Servicecenter in Saarbrücken. Die Karte wird dort automatisch in unseren Datenbestand eingelesen.

Fax: Bitte die vollständig ausgefüllte Karte an das Servicecenter faxen unter 0681/587-5011.

Rathaus: Karte in unseren Briefkasten einwerfen.

Teilen Sie uns den Zählerstand bis **spätestens 31.12.2012** mit. Bei Fragen steht Ihnen Julia Link (Tel. 7020 - 25) zur Verfügung.

Frostgefahr für Wasserzähler und Wasserleitungen

Starker Frost im Winter verursacht immer wieder an den Wasserleitungen und den Wasserzählern empfindliche Schäden. Diese können in der Regel vermieden werden, wenn rechtzeitig die notwendigen Vorkehrungen getroffen werden. Wir bitten deshalb die Hauseigentümer und Mieter, nachstehende Hinweise zu beachten:

In der Nähe von Wasserleitungen und Wasserzählern sollten Türen und Fenster geschlossen bleiben. Wasserzähler und freiliegende Wasserrohre in frostgefährdeten Räumen mit Isolierstoffen umhüllen. Wasserzählerschächte im Freien dicht abdecken. Zweckmäßig ist die Einlegung eines hölzernen Zwischenbodens, der mit Isoliermaterial überdeckt werden sollte. Der Zugang zum Abstellhahn und Wasserzähler muss jederzeit möglich sein. Nach außen führende Wasserleitungen entleeren und abstellen. Eingefrorene Hausinstallationsleitungen keinesfalls selbst mit Lötlampe oder offenem Feuer auftauen, sondern mit diesen Arbeiten eine Installationsfirma beauftragen. Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Kosten für Forstschäden an Wasserzählern und Hauswasserleitungen vom Anschlussnehmer, also dem Gebäudeeigentümer, zu tragen sind.

Das Bürgerbüro informiert

Anträge zur Einkommensteuererklärung
Ab sofort können im Bürgerbüro, Zimmer 1, Anträge zur Einkommensteuererklärung

abgeholt werden. Die Anträge beinhalten die Anlage N, Anlage Kind, Anlage Vorsorgeaufwand und Anlage KAP (jeweils doppelt).

Außerdem sind die Anlagen V, R und Anlage AUS erhältlich. Weitere Anlagen sind direkt über das Finanzamt zu beziehen.

Treffpunkt 60 plus/minus

Montag, 31.01.2012, 15.00 Uhr: Treff im Cafe Neff.

Montag, 07.01.2013, 14.30 Uhr, Evang. Gemeindehaus Weingarten: Gemeindegottesdienst.

Mittwoch, 09.01.2013, 14.30 Uhr, Kath. Gemeindezentrum Weingarten: 40 Jahre Altenwerk der kath. Pfarrgemeinde St. Michael Weingarten. Ein Rückblick.

Mittwoch, 09.01.2013, 9.30 Uhr, Bildungszentrum Karlsruhe, Ständehausstr. 4: Ernährung und Bewegung.

Referentin: Dr. rer.nat. Renate Becker, Karlsruhe. Teilnahme 5.-- Euro.

Donnerstag, 10.01.2013, 10.00 Uhr, Evang. Gemeindehaus Weingarten: Europaparlament. Arbeit eines Mitglieds im Europaparlament. Referent: Daniel Caspary, MdEP.

Wöchentlich in Weingarten:

Vorsitz in der Schulküche, Funktionstraining im E-Bau der Schule, Busfahrt zur Warmwassergymnastik nach Bad Mingolsheim, Tänze im Kreis im AWO-Heim und Gymnastik für jedermann in der Kleiberit-Arena. Fragen dazu? Willi Reichert, Tel. 1351 gibt Auskunft.

Nachbarschaftshilfe: Haben Sie Fragen? Rufen Sie Frau Streit, Tel. 8482, jeweils am Montag und Donnerstag von 9.00 bis 10.00 Uhr an.

Ortsseniorenrat: Ihre Ansprechpartner sind: Frau Bacher, Tel. 1780 und Frau Rauch, Tel. 4882.

Sperrmüllbörse

Folgende Gegenstände werden kostenlos abgegeben:

- Bett (Kiefer/natur) 2,00 x 1,40 mit Rost und Matratze, Tel. 1743
- Geschirr zu verschenken wegen Haushaltsauflösung, Tel. 0173/9589908

Folgende Gegenstände wurden im Rathaus, Zimmer 1 abgegeben:

- Autoschlüssel mit Plüschtieranhänger, Fundort: Kanalstr.
- Schlüsselbund mit Fahrzeugschlüssel, Fundort: Kreuzinger Eck



Recyclinganlage Dörnig über die Weihnachtsfeiertage geschlossen!



Die Bauschuttrecyclinganlage Dörnig ist vom 24.12.1012 bis einschließlich 05.01.2013 geschlossen.

Ab dem 07.01.2013 stehen Ihnen die Mitarbeiter der Recyclinganlage zu den üblichen Öffnungszeiten wieder zur Verfügung.

Gemeinde-Bibliothek
Weingarten



Achtung geänderte Öffnungszeiten:
ab 20.11.2012

Dienstag und Donnerstag

**8:30 Uhr – 12:00 Uhr und
16:00 Uhr – 18:00 Uhr**

**In den Winterferien bleibt die Gemeindebibliothek
geschlossen!**

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

(Pass- u. Meldeamt, Sozial- u. Gewerbeamt)

Montag - Donnerstag 07.30 - 18.00 Uhr

Freitag 07.30 - 12.00 Uhr

darüber hinaus Montag - Donnerstag bis 20.00 Uhr
nach vorheriger Vereinbarung, Tel. 7020-0

Öffnungszeiten des Ortsbauamtes

Dienstags 08.30 - 12.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Freitags 08.30 - 12.00 Uhr

Anfragen per Telefon sowie E-Mail werden auch weiterhin an
allen Arbeitstagen angenommen.

Öffnungszeiten des Rathauses

(Grundbuch-, Standes-, Haupt-, Ordnungsamt,
Gemeindekasse)

Montag - Freitag

08.30 - 12.00 Uhr

Dienstag

14.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: gemeinde@weingarten-baden.de

E-Mail Amtsblatt: amtsblatt@weingarten-baden.de

Homepage: www.weingarten-baden.de



Öffnungszeiten Walzbachbad Tel.: 706460

Frühschwimmen

Montag	
Dienstag	06.30-10.00 Uhr
Mittwoch	06.30-08.00 Uhr

allgemeine Badezeit

nur Vereine
15.00-21.00 Uhr
15.00-21.00 Uhr
14.00-15.00 Uhr***
Frauen, Mutter und Kind
14.00 Uhr Wassergymnastik

Donnerstag	06.30-08.00 Uhr
Freitag	06.30-10.00 Uhr

nur Vereine
14.00-21.00 Uhr
18.00 Uhr Wassergymnastik

Samstag	
Sonntag	
Letzten Samstag im Monat	

13.00-19.00 Uhr
09.00-15.00 Uhr
von 13.00-15.00 Uhr
Kinderspielnachmittag

Sauna-Sanarium/Dampfbad

Montag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Dienstag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Mittwoch	14.00-22.00 Uhr	Damen
Donnerstag	15.00-22.00 Uhr	Damen
Freitag	14.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Samstag	13.00-19.00 Uhr	Gemeinschaft
Sonntag	geschlossen	

Eintrittspreise/Tageskarten

Frühschwimmen	Bad	Bad erm.*	Sauna	Sauna erm.**
2,50 €	3,00 €	1,50 €	10,00 €	8,50 €

Feierabendtarif**** 2,50 €

Geldwertkarten:

(es werden nur Einzeleintritte abgebucht)

		Verkaufspreis
Tagespreis-Wert	50,- €	48,- €
Tagespreis-Wert	100,- €	95,- €
Tagespreis-Wert	200,- €	180,- €

Geldwertkarten sind übertragbar und gelten unbegrenzt.

Familienkarten:

2 Erwachsene + 1 Kind 6,50 €
2 Erwachsene + 2 und mehr Kinder 7,00 €

* Kinder, Jugendliche bis 18 Jahren, Behinderte ab 50%, Sozialhilfeempfänger mit entsprechender Bescheinigung, Personen bis 27 Jahre als Vollzeitschüler mit Ausweis einer allgemeinbildenden Schule/Hochschule

** Nur Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre

*** Es sind nur Frauen mit Kindern unter sechs Jahren zugelassen!

**** ab 1 1/2 Stunden vor Schließung des Bades.

Kursangebote:

Anfängerschwimmen für Kinder und Erwachsene/Aquajogging (Mittwoch, 19.30-20.30 Uhr, außerdem dienstags 10.00-11.00 Uhr). In den Sommermonaten während der Freibadsaison reduzierte Öffnungszeiten

Öffnungszeiten Weihnachten

Das Walzbachbad Weingarten ist vom 27.12.2012 bis 30.12.2012 zu folgenden Zeiten geöffnet:
von 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr

An allen Tagen Gemeinschaftssauna!

Gesetzliche Feiertage sowie am 24.12. und 31.12.2012 geschlossen!

Ab 02.01.2012 gelten wieder die normalen Öffnungszeiten

Informationen zum Wertstoffhof der Gemeinde Weingarten beim Bauhof, Kanalstraße 64 (gegenüber dem Festplatz)

Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 09.00 - 10.00 Uhr
montags bis donnerstags: 15.30 - 16.00 Uhr
samstags: 09.00 - 13.00 Uhr

Der Wertstoffhof nimmt gebührenfrei entgegen:

- Papier, Pappe, Kartonagen
- Metalle (z.B. Fahrräder, Wäscheständer...)
- Altholz (Möbelholz, kein Holz aus dem Außenbereich)
- Elektrokleingeräte (keine Fernseher und keine Monitore)
- Weißes Verpackungsstyropor (nicht verschmutzt; kein Baustyropor)
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien
- Grünschnitt in Kleinmengen
- **verwertbaren** Bauschutt in Kleinmengen (bis max. 50 Liter pro Anlieferung, das entspricht ca. 5 Eimern)

Angenommen werden zum Beispiel:

- kleine Betonteile
- Dachziegel
- Fliesen und Keramik (inkl. Sanitärkeramik)
- Ziegel und Mauerwerk
- Steine
- Gemische aus diesen Stoffen

Von der Annahme ausgeschlossen sind beispielsweise:

- Baustoffe auf Gipsbasis (Putz, Mörtel)
- Porenbeton
- Bims (Hohlblock)
- Rigipsplatten
- Asphalt
- Heraklit
- verunreinigter Bauschutt (öl, Holz, Folie, Zigarettenkippen)
- Schamottsteine aus Nachtspeicheröfen
- Eternit, Asbest
- Bauschutt mit Tapetenresten
- Glasbausteine

Bei allen Anlieferungen auf dem Wertstoffhof ist zu beachten, dass nur **haushaltsübliche Mengen** angenommen werden; die Anlieferung von vermischtem Material ist nicht zulässig, d.h. die Abfallarten müssen getrennt voneinander abgegeben werden. Ebenso werden nur Abfälle von Privatkunden aus dem Landkreis Karlsruhe entgegengenommen. Außerdem darf **kein Restmüll** abgegeben werden! Bitte auch keine Abfallsäcke oder Ähnliches außerhalb der Öffnungszeiten vor das Rolltor beim Wertstoffhof stellen!

Die Turmberg-Rundschau als ePaper! Was muss ich tun?

Ganz einfach! Formular ausfüllen! Und bei DG Druck oder der Gemeinde abgeben! Sie bekommen einen Account und können per Internet alle Ausgaben einsehen. Und das, wann immer Sie wollen. In der Kombi-Version für nur 2,00 Euro Mehraufwand pro Jahr. Probieren Sie es aus! Es lohnt sich!

www.turmberggrundschau.de

Ökumene: ev., kath. Kirche

Donnerstag, 27. Dezember

15:45 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum „Haus Edelberg“

Donnerstag, 03. Januar

15:45 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum „Haus Edelberg“

Donnerstag, 10. Januar

15:45 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum „Haus Edelberg“



Ökumenische
Hospizgruppe
Walzbachtal/Weingarten

Wir laden herzlich ein zu unserer nächsten Veranstaltung am **Mittwoch, 23. Januar 2013 um 20:00 Uhr** im kath. Gemeindehaus (Martinussaal) Jöhlingen.
Thema: „Bin ich, wenn ich nicht mehr bin?“ - Ein Physiker entschließt die Ewigkeit
Referent: Prof. Dr. Markolf H. Niemz
Prof. Dr. Markolf H. Niemz ist Physiker und hat einen Lehrstuhl für Medizintechnik an der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg. Seine Forschungen zur Lasemedizin wurden 1995 von der Heidelberger Akademie der Wissenschaften mit dem *Karl-Fraudenberg-Preis* ausgezeichnet.

Zum Inhalt seines gleichnamigen Buches:
Wer oder was ist Gott?
Was ist der Sinn des Lebens?
Wohin gehe ich, wenn ich sterbe?

Markolf H. Niemz lädt uns zu einem neuen, ganzheitlichen Denken ein. Indem er Erkenntnisse der Naturwissenschaft mit Spiritualität und Religion verknüpft, begreifen wir plötzlich, was es mit der Ewigkeit und dem »Leben nach dem Tod« auf sich hat. Niemz' Antworten sind so schlüssig, dass Gott nicht nur erfahrbar wird, sondern auch vereinbar mit den Tsunamiis und dem Terror in dieser Welt.
(Kreuz Verlag, Freiburg, 200 Seiten, August 2011)

Die **Hospizgruppe Walzbachtal/Weingarten** ist unter der Tel.-Nr. 0170/6692478 rund um die Uhr erreichbar:
• Für Schwerkranken, Angehörige und deren Freunde die sich aussprechen möchten und/oder Begleitung wünschen.
• Für trauernde Menschen.
• Für Interessenten an unserer Arbeit, die Informationen möchten, Anregungen oder Fragen haben.
• Auch in akuten Krisensituationen können Sie uns gerne jederzeit anrufen.

Kontaktperson: Claudia Rommel, Tel. 07203/922577 (kath. Pfarramt Jöhlingen) oder 07203/7255 (priv.)

Gottesdienste und Veranstaltungen der evangelischen Kirche



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
WEINGARTEN

Gottesdienste und Veranstaltungen der evang. Kirche

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.

Johannes 1, 14

Weihnachten ist die Zeit des Staunens. Wer staunt, der fühlt. Was mir hier begegnet, das kann ich gar nicht fassen. Staunen ist positive Fassungslosigkeit. Wie wenig verstehe ich von dem, was mir hier geschieht und begegnet. So staunen Eltern über das geschenkte Leben nach der Geburt ihres Kindes – und viele beten Gott an. Natürlich gibt es auch diejenigen, die meinen, sie hätten dieses Kind gemacht. Ob sie das wirklich glauben? Weihnachten ist die Zeit des Staunens. Viele Weihnachtslieder sind erfüllt von diesem Ergriffensein. Auch der Anfang des Johannesevangeliums sucht nach angemessenen Worten. Denn hier geht es nicht nur um die Geburt eines Kindes. Hier geht es um die Geburt einer einzigartigen Beziehungsgeschichte Gottes mit seinen Menschen. Wer davon ergriffen wird, der steht staunend da. Und so formuliert Johannes in poetischer Sprache, voll Schönheit: „Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns.“ Es ist schon ein Wunder, dass Gott zu uns spricht und wir etwas davon verstehen. Dieses Wort ist Anfang unserer Hoffnung. Es bewegt und berührt uns. Es erfüllt uns mit Gottes Geist. Es ermutigt, baut auf und stärkt, korrigiert und richtet aus, erfrischt und belebt. Wenn Gott zu uns spricht, trennt er uns vom Bösen, tröstet und richtet auf im Leiden, belebt und befreit, wo wir gelähmt und gefangen

sind, erbarmt sich, wo wir elend sind. Und dies alles ist uns nicht nur in Worten begegnet, sondern in einem Menschen aus Fleisch und Blut, in Jesus, dessen Geburt wir in diesen Tagen feiern. Er wohnte unter uns, wörtlich sogar zeltete er unter uns. Der Gottessohn kam uns so nah. Und dadurch haben wir schon etwas von dem gespürt und gesehen, was am Ende der Zeiten sein wird, wenn Gott „bei ihnen wohnt“ wird (Offenbarung 21,3). Er ist uns unglaublich nah in Jesus, in dem wir seine Herrlichkeit sehen. Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Neue Jahr!

Ihre Bettina Fuhrmann

Termine

Freitag, 21. Dezember

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

9:00 Uhr Besuchsdienst im Gemeindehaus

Sonntag, 23. Dezember - 4. Advent

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche - Pfarrerin i.R. Annegret Lingenberg

Das Dankopfer ist für die diesjährige Aktion „Brot für die Welt“ bestimmt

Montag, 24. Dezember - Heiligabend

16:00 Uhr Christvesper mit dem Posaunenchor in der Kirche - Pfarrerin Bettina Fuhrmann

22:00 Uhr Christmette in der Kirche - Pfarrerin Bettina Fuhrmann

Das Dankopfer dieser Gottesdienste ist für die diesjährige Aktion „Brot für die Welt“ bestimmt

Dienstag, 25. Dezember - 1. Weihnachtstag

10:00 Uhr Gesamtgottesdienst mit dem Kirchenchor in der Kirche - Gemeindediakon Eberhard Blauth

Das Dankopfer ist für die Erziehungsarbeit in Schulen und Heimen der Landeskirche bestimmt

Mittwoch, 26. Dezember - 2. Weihnachtstag

10:00 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor in der Kirche - Pfarrerin Bettina Fuhrmann

In diesem Gottesdienst werden durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen: Jonas Wolfgang Blauhut - Güglingen; Felicitas Janßen - Durlacher Str. 46; Marie Janice Jovanova - Schulstr. 1; Maurice Werner - Bruchsaler Str. 68

Das Dankopfer ist für Christusträger Waisendienst bestimmt

Sonntag, 30. Dezember

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche - Pfarrerin z.A. Daniela Schwarz-Nelson
Das Dankopfer ist für Aufgaben der Weltmission bestimmt

Montag, 31. Dezember - Silvester

18:00 Uhr Gesamtgottesdienst zum Jahresende in der Kirche - Pfarrerin Bettina Fuhrmann

Das Dankopfer ist für das Evangelische Missionswerk in Südwestdeutschland (EMS) bestimmt

Im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche spielt der Posaunenchor auf der Terrasse vor der Kirche

Dienstag, 01. Januar - Neujahrstag

18:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche - Pfarrerin Bettina Fuhrmann

Das Dankopfer ist für die diesjährige Aktion „Brot für die Welt“ bestimmt

Freitag, 04. Januar

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

Sonntag, 06. Januar - Epiphania

- Kein Gottesdienst in Weingarten -
9:45 Uhr Zentralgottesdienst der Region in Gondelsheim

Montag, 07. Januar

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

Dienstag, 08. Januar

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Mittwoch, 09. Januar

14:30 Uhr &

16:00 Uhr Konfirmanden-Unterricht im Gemeindehaus

19:30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus

Donnerstag, 10. Januar

10:00 Uhr Junge Alte im Gemeindehaus
Thema: Europaparlament - Arbeit eines Mitglieds im Europaparlament.

Referent: Daniel Caspary, MdEP

Freitag, 11. Januar

19:00 Uhr Koreakreis im Gemeindehaus - Näheres siehe unter „Hinweise“

Die Kirche ist Montag bis Freitag zwischen 8:30 Uhr und 12:00 Uhr für Stille und Gebet geöffnet.

Gebet am Mittag

zum Mittagsläuten um 12:00 Uhr laden wir herzliche ein, in der evangelischen Kirche eine Viertelstunde lang vor Gott still zu werden, die Geschäfte des Tages für diesen Moment zu unterbrechen und sich in stillem Gebet Gott zuzuwenden. Das Vaterunser und der Segen beenden die Stille. Von Montag bis Freitag beten wir im Vertrauen darauf, dass Gott das Gebet derer erhört, die ihn anrufen.

Bettina Fuhrmann und Eberhard Blauth
Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche laden wir herzlich ein zu den Angeboten vom CVJM, über die Sie sich unter den Vereinsnachrichten informieren können.

Ebenso möchten wir Sie auf die Gruppen der EC-Jugendarbeit innerhalb der Liebenzeller Gemeinschaft aufmerksam machen, die auch regelmäßig in der Turmberggrundschau veröffentlicht werden.

Hinweise

NEUJAHRSKONZERT IN DER EVANGELISCHEN KIRCHE WEINGARTEN

Sonntag, 6. Januar 2013, 17.00 Uhr mit Milen Haralambov, Trompete und Jörn Bartels, Orgel

Werke von Scarlatti, Bach, Vivaldi, Haydn
Frauenkreis

9. Januar 2013, 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus

Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir

Hebräer 13,14

So lautet die Jahreslosung für das Jahr 2013! Mit ihr wollen wir uns, wie jedes Jahr im Januar, beschäftigen.

Dabei wird uns wieder die künstlerische Gestaltung dieses Bibelvers helfen, die der Maler Eberhard Münch vorgelegt hat. Die Jahreslosung lädt uns ein, mit Veränderungen zu rechnen, mit einem Weg den Gott mit uns, den wir mit Gott gehen. Mit der zukünftigen Stadt ist auch die „Himmliche Stadt“ gemeint, deren Gestalt so verschieden von unserer Welt ist, dass wir sie uns nicht vorstellen oder gar beschreiben können. Aber wir haben auch im Hier und Heute keine „bleibende Stadt“, wir sind notwendigerweise immer auf dem Weg. Tag für Tag suchen wir das gute und heile Leben, die „zukünftige Stadt“, hier in unserem Leben, hier auf dieser Erde. Über unsere Suche, über unsere Erwartungen in diesem unserem kleinen Leben und über unsere Hoffnungen auf das große Leben in der Himmlichen Stadt wollen wir miteinander ins Gespräch kommen.

Ganz herzlich laden wir alle Frauen der Gemeinde zum ersten Frauenkreis im neuen Jahr ein!

Junge Alte Weingarten laden ein am Donnerstag 10. Januar um 10:00 Uhr in das Gemeindehaus zum Thema „Europa-parlament“.

Viel wird über Europa gesprochen, wer aber sind unsere Vertreter im Europäischen Parlament in Straßburg?

Wie sieht der Tagesablauf eines Europaabgeordneten in Straßburg aus! Was beinhaltet seine Arbeit im Europaparlament! Wollten Sie das schon lange einmal wissen?

Wir laden Sie zu einem interessanten Vormittag mit dem Europaabgeordneten Daniel Caspary, in das evangelische Gemeindehaus ein

Korea - Japan - China

Bericht über eine Reise, die dem Frieden dienen soll am Freitag, 11. Januar um 19:00 Uhr im Gemeindehaus

Paul Schneiss, ehemaliger Pfarrer in Weingarten berichtet über seine dreimonatige Asienreise!

Bis 1998 war Paul Schneiss Pfarrer in Weingarten und hat die Partnerschaft mit der Jümingemeinde in Südkorea aufgebaut. Diese Partnerschaft ist bis heute sehr lebendig, was wir nicht zuletzt ihm verdanken! **Gemeinsam mit seiner Frau Kiyoko war er viele Jahre in Japan tätig - zunächst als Missionar, später als Ostasienreferent des EMS. Paul Schneiss war auch Geschäftsführer der deutschen Ostasienmission in Deutschland. Nun besucht er im Sommer 2012 wie der drei Monate Korea, Japan und China. Über seine Eindrücke, Gespräche und Erfahrungen wird er an diesem Abend berichten. Korea wird dabei einen Schwerpunkt einnehmen, insbesondere der Bau eines Kriegshafens bei Gangjeong, gegen den es in Südkorea auch in den Kirchen erheblichen Widerstand gibt! Wir wissen es und hören es in den Medien: In der Re-**

gion gibt es zwar keinen Krieg, aber die Gefahr von bewaffneten Auseinandersetzungen ist durchaus gegeben. Es ist ein Beitrag zum Frieden, wenn wir unsere Aufmerksamkeit auf diese Region richten und uns mit den Menschen solidarisieren, die sich in ihrem Land für Frieden und Gerechtigkeit einsetzen!

Herzliche Einladung zu einem informativen und engagierten Abend über Korea und seine Nachbarn Japan und China mit Paul Schneiss!

Gottesdienste und Veranstaltungen der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael

WEIH - NACHT - - - Nacht

manchmal in dir
manchmal in mir
irgendwo ein Stern -
noch sehr fern
und das Herz auf der Wacht.

Licht
manchmal in dir
manchmal in mir
wenn es heimlich und leise
und auf seltsame Weise
einen Weg sich bricht.

Leben
manchmal in dir
manchmal in mir
wie die Mutter es gibt -
wie ein Mensch, der dich liebt, -
wir müssen es weitergeben.

Gott
manchmal in dir
manchmal in mir?
Manches Mal nur?
Sieh doch, seine Spur
war immer schon da -
in Christus, ganz nah -
sonst wärst du innen,
ganz tief in dir drinnen
längst tot.
(J.O./Weihnacht 2012)

**Frohe und gesegnete Weihnachten
sowie alle guten Wünsche für das neue
Jahr 2013
Ihr Pfarrer Jürgen Olf**

Gottesdienste

Freitag, 21. Dezember:
19:00 Uhr Rorate-Messe

Samstag, 22. Dezember:
18:30 Uhr Vorabendmesse

Gemeinsames Jahresgedächtnis:
Sixtus Karl Merkle 18.12.2004; Friedhilde Bernhard 18.12.2011; Josef Gutschmann 19.12.2004; Gertrud Polenz 19.12.2005; Gerhard Demel 19.12.2010; Martin Marzoll 19.12.2010; Maria Bohmüller 20.12.2011; Hans-Dieter Brand 22.12.2010; Pauline Ehrmann 23.12.2006

Sonntag, 23. Dezember - 4. ADVENTS-SONNTAG:

10:00 Uhr Heilige Messe
10:00 Uhr Religiöse Kinderstunde im Haus „Pabst“, Kirchstraße 4; - Thema: „Jesus ist geboren“ - Jesus und Stern

Montag, 24. Dezember - HEILIGER ABEND: (ADVENIAT-Kollekte)

16:00 Uhr Kinder-Krippen-Feier
22:00 Uhr Christmette - musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor -

Dienstag, 25. Dezember - HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN: (ADVENIAT-Kollekte)

10:00 Uhr Hochamt
19:00 Uhr Weihnachtsvesper - musikalische Gestaltung durch die Schola -

Mittwoch, 26. Dezember - HL. STEPHANUS:

10:00 Uhr Heilige Messe mit Weihe des Johannisweines

Donnerstag, 27. Dezember:

15:45 Uhr Wortgottesdienst *im Haus Edelberg, Jöhlinger Straße 114*
18:15 Uhr Rosenkranz

Freitag, 28. Dezember:

18:15 Uhr Rosenkranz

Samstag, 29. Dezember:

18:30 Uhr Vorabendmesse - **Gemeinsames Jahresgedächtnis:** Matthias Spitz 24.12.2005; Maria Kaiser 26.12.2003; Anton Meger 26.12.2009; Elisabeth Brutzer 29.12.2004; Günter Schira 29.12.2005; Rosemarie Kraut 29.12.2006; Richard Hajok 2.12.2007; Rosa Siegele 30.12.2011;

Sonntag, 30. Dezember - Fest der heiligen Familie:

10:00 Uhr Heilige Messe mit Taufe des Kindes Aleksandra Zielinska, Ringstraße 5/2, Weingarten

Montag, 31. Dezember - Hl. Silvester:

18:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst - Gebetsanliegen: *wir gedenken aller Verstorbenen des Jahres 2012*

Dienstag, 1. Januar 2013 - NEUJAHR-HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA:

10:00 Uhr Hochamt
19:00 Uhr Vesper - *musikalische Gestaltung durch die Schola -*

Mittwoch, 2. Januar:

09:00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 3. Januar:

18:15 Uhr Rosenkranz

Freitag, 4. Januar:

18:15 Uhr Rosenkranz

Samstag, 5. Januar:

18:30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 6. Januar - ERSCHEINUNG DES HERRN - DREIKÖNIGE: (Afrika-Kollekte für die Katechetenusbildung in Afrika)

10:00 Uhr Hochamt mit Aussendung der Sternsinger

Dienstag, 8. Januar:

18:15 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 9. Januar:

09:00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 10. Januar:

18:15 Uhr Rosenkranz

Freitag, 11. Januar:

18:15 Uhr Rosenkranz

Termine/Hinweise

KÖB = Katholische öffentliche Bücherei - Die Bücherei ist von Weihnachten bis Dreikönig geschlossen.

Letzter Öffnungstag in diesem Jahr ist am Donnerstag, 20. Dezember, erster Öffnungstag im neuen Jahr ist am Dienstag, 8. Januar 2013

Samstag, 22. Dezember:

11:50 Uhr Treffpunkt am Bahnhof Weingarten zum Mini-Ausflug

15:30 Uhr Probe für das Schattenspiel in der Kirche

Montag, 24. Dezember:

10:00 Uhr Ministrantenprobe in der Kirche

Samstag, 5. Januar:

09:00 Uhr KJG: Altpapier-Bringaktion Festplatz Weingarten bis 13:00 Uhr

10:00 Uhr Sternsingerprobe in der Kirche; anschl. Gewänderprobe im GZ

Dienstag, 8. Januar:

19:00 Uhr Frauengemeinschaft: Gymnastikgruppe im Gemeindezentrum

Mittwoch, 9. Januar:

14:30 Uhr Alternachmittag im Gemeindezentrum - **40 Jahre Altenwerk** - Wir wollen in Wort und Bild auf die vergangenen 40 Jahre zurückblicken. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen und Getränken aller Art bestens gesorgt - wer abgeholt werden möchte, melde sich an diesem Mittwoch zwischen 11:00 Uhr und 12:00 Uhr bei Herrn Rolf Höllmüller, Telefon: 33 47

19:45 Uhr Kirchenchor: Chorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 15. Januar:

19:00 Uhr Frauengemeinschaft: Gymnastikgruppe im GZ

20:00 Uhr Religiöse Kinderstunde: Planungsgespräch im Haus „Pabst“, Kirchstraße 4

Mittwoch, 16. Januar:

19:45 Uhr Kirchenchor: Chorprobe im GZ

Donnerstag, 17. Januar:

20:00 Uhr PGR-Sitzung in der Pfarrstube

Samstag, 19. Januar:

09:00 Uhr Demontage unserer Kirchenbänke

Achtung! Achtung!**Die Gemeinde St. Michael Weingarten macht mobil!**

Gesucht werden hochmobile Leute, die Lust und Laune haben auf Neues. Geboten wird ein Fitness-Programm der besonderen Art. Es findet nämlich in der Kirche statt.

Voraussetzung ist entweder die Fähig-

keit, mit einem Schraubenschlüssel umzugehen oder aber die Bereitschaft, sich zur Schraubenschlüsselfachkraft ausbilden zu lassen.

Im Klartext: Unsere Pfarrgemeinde zieht am Samstag den 19. Januar 2013 aus der Kirche aus. Und die Kirchenbänke müssen auch raus. Da diese Bänke jedoch auf raffinierteste Weise im Boden verankert sind, brauchen wir ebenso raffinierte Personen, die uns helfen, diese Schrauben zu lösen. Hierbei ist körperliche und geistige Flexibilität vonnöten. Ansonsten spielen Alter, Geschlecht und Konfession keine Rolle. Werkzeug wird gestellt. Für Verköstigung wird gesorgt.

Zu einer gelungenen Demontage fehlst jetzt nur noch DU, fehlen jetzt nur noch SIE.

Herzliche Einladung! Am Samstag, 19. Januar um 9:30 Uhr - Pfarrer Jürgen Olf

Sternsinger aus Weingarten klopfen an Türen

„Die Sternsinger kommen!“ heißt es am 6. Januar 2013 in Weingarten.

Mit dem Kreidezeichen **20*C+M+B+13** bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger der Pfarrgemeinde St. Michael wünschen, tragen Sie sich bitte in die Listen ein, die ab Freitag, den 21. Dezember 2012 in der Kirche ausliegen, rufen im Pfarrbüro (22 29 an oder melden sich unter der e-mail-Adresse Sternsinger-Weingarten-2013@gmx.de.

Bitte auch melden, wenn Sie bisher regelmäßig Besuch von den Sternsängern bekommen (Stammkunden), denn wir möchten unsere Listen überarbeiten.

„Segen bringen, Segen sein. Für Gesundheit in Tansania und weltweit!“ heißt das Leitwort der 55. Aktion

Dreikönigssingen, das aktuelle Beispiel-land ist Tansania. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet.

Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 2.200 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.

**Regelmäßige Veranstaltungen der Gemeinde**

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, wö-

chentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. finden Sie anschließend unter „Hinweise“.

Dienstag

20.30 Uhr: „Housekreis“, nähere Informationen unter Tel. 706707

Mittwoch

20.00 Uhr: Gebetsabend

Donnerstag

19.45 Uhr: Hauskreis „TWIN Something“ bei Rosenbergers, Uhlandstr. 9

Freitag

19.30 Uhr: „Alpha“-Hauskreis

20.00 Uhr: Hauskreis

Sonntag

17.30 Uhr: Gottesdienst (teilweise geänderte Zeiten s.u.)

Jugendarbeit

Die Termine der Jugendarbeit finden Sie unter „EC-Jugendarbeit“ in den Vereinsnachrichten.

Hinweise:**Alpha-Hauskreis im Dezember**

21.12. bei Enderle, Friedrich-Wilhelm-Str. 33

Hauskreis am Freitag im Dezember

21.12. bei Winheim

Gottesdienstplan bis Ende Januar:

23.12. Christian Emde

24.12. Holger Hill (um 17.00 Uhr)

30.12. Sr. Beate Rösch

06.01. H. Steiger

13.01. Pfarrerin Bettina Fuhrmann (10.30 Uhr ev. Kirche)

20.01. Christian Emde

27.01. Jörg Winkler

Unsere Adresse:

Liebenzeller Gemeinschaft Weingarten

(innerhalb der ev. Landeskirche)

Jöhlinger Str. 2a

76356 Weingarten

Tel.: 07244-5407259

Ev.-methodische Kirche



Freitag, 21.12. 19.00 h Jungbläser

Sonntag, 23.12. 18.00 h Gottesdienst im Rahmen des Adventskalenders

Montag, 24.12. 17.00 h Heilig Abend (Oliver Lacher)

Dienstag, 25.12. 10.30 h Weihnachtsgottesdienst (O. Lacher) und Kinderbetreuung

Sonntag, 30.12. 10.30 h Jahresschluß-Gottesdienst (O. Lacher)

Hinweis: Evangeliumsrundfunk 24 Std. täglich über Kabel FM 9185 b.

Weitere Sender und Zeiten unter; www.erf.de und Tel. 06441/19570.

Das „Vierte“ sendet zu verschiedenen Zeiten Gottesdienste und Lobpreis, u.a. sonntags um 09.30 h Gottesdienst.

Info: Pastor Oliver Lacher, 0721/48 13 70 oder www.emk-groetzingen.de

Evangelische-
Freikirchliche Gemeinde



www.lebenswerk-weingarten.de

Lebenswerk Weingarten
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
(K.d.ö.R.)
Jöhlingerstr. 116

GEMEINSAM GOTT ERLEBEN

Allen Lesern der TBR wünschen wir ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie einen guten Start ins neue Jahr. Wir freuen uns, wenn wir Sie in einem unserer Gottesdienste begrüßen dürfen.

Irischer Weihnachtssegen

Gott lasse dich ein gesegnetes Weihnachtsfest erleben. Gott schenke dir die nötige Ruhe, damit du dich auf Weihnachten und die frohe Botschaft einlassen kannst.

Gott nehme dir Sorgen und Angst und schenke dir neue Hoffnung.

Gott bereite dir den Raum, den du brauchst und an dem du so sein kannst, wie du bist.

Gott schenke dir die Fähigkeit zum Staunen über das Wunder der Geburt im Stall von Bethlehem.

Gott mache heil, was du zerbrochen hast und führe dich zur Versöhnung.

Gott gebe dir Entschlossenheit, Phantasie und Mut, damit du auch anderen Weihnachten bereiten kannst.

Gott bleibe bei dir mit dem Licht der Heiligen Nacht, wenn dunkle Tage kommen.

Gott segne dich und schenke dir seinen Frieden.-

Gottesdienste:

Advent - Zeit freudiger Erwartung

Das Wort Advent geht auf das lateinische „adventus“ zurück, das übersetzt „Ankunft“ heißt und auf die Geburt Christi hinweist. Wir Christen bereiten uns in dieser Zeit auf das Geburtsfest Jesu vor und denken an die Wiederkunft Christi am Ende der Welt. Von daher können wir den Advent als eine Zeit „freudiger Erwartung“ bezeichnen. An den Adventssonntagen haben wir uns bewusst liebe Gäste eingeladen, die uns allesamt frohe Botschaft bringen.

4. Advent

Sonntag 23. Dezember - 10.00 Uhr

Predigt: Hans Kolthoff - Pastor der EFG Karlsruhe

Heilig Abend

Montag 24. Dezember - 16.00 Uhr

Predigt: Stefan Pohl - Die richtige Diät zu Weihnachten

Sonntag 30. Dezember - 10.00 Uhr

Predigt: Stefan Pohl - Die Wahrheit macht frei

Gottesdienst mit Abendmahl

Erster Gottesdienst im neuen Jahr: Sonntag 6. Januar - 10.00 Uhr

-

Kids Gottesdienst: Sonntags parallel zum Gottesdienst

- Gruppe 1: ab Kindergarten
- Gruppe 2: ab 1. Klasse

-

NGL - Next Generation Leader (12-14 Jahre)

NGL 4 parallel zum Gottesdienst - 6.1.

-

Gottesdienste im Haus Edelberg

Jeden 2. Sonntag im Monat
Ansprechpartner: Inge Marquart

-

VERANSTALTUNGEN / SEMINARE / GRUPPEN

-

Kleingruppen

Finden 14-tägig statt - zurzeit 9 Kleingruppen - Männer, Frauen oder gemischt - vormittags, nachmittags oder abends.

Interessierte wenden sich bitte an das Gemeindebüro

-

Royal Rangers Stamm 276 Weingarten

Findet während der Ferien nicht statt -

Stammtreffen: Jeden Freitag 17.30 Uhr.

Pfadranger (ab 15 J.) Freitag 19.00 Uhr.

Das Programm für kleine und große Abenteurer

Weitere Infos: www.rr276.de

-

Youth Lounge (ab 13 Jahre)

Montags ab 19.00 Uhr

NoCompromise (ab 16 Jahre)

Donnerstags ab 19.00 Uhr

Mehr Infos? E-Mail an: youthlounge@yahoo.de

-

VORANKÜNDIGUNG

Der Alpha-Kurs

Dem Sinn des Lebens auf der Spur

10 Abende

Von 16. Januar - bis 27. März jeweils Mittwochs



Für wen ist Alpha?

Der Alpha Kurs ist eine bewährte Möglichkeit, dem auf die Spur zu kommen, was Christen glauben und wie sie leben. Er bietet mehr als graue Theorie und setzt keinerlei Vorkenntnisse voraus.

In entspannter Atmosphäre können Sie hier zuhören, mitreden und Neues entdecken.

Der Alpha-Kurs wurde in einer anglikanischen Kirche in London entwickelt. Er ist konfessionsübergreifend und wird in allen großen christlichen Kirchen und Glaubensgemeinschaften angeboten.

Weitere Infos:

Stefan Pohl; Gemeindebüro Jöhlingerstr. 116

Telefon: 07244/7229-17 (Dienstag bis Freitag)

Infos per E-mail:

kontakt@lebenswerk-weingarten.de,
oder www.lebenswerk-weingarten.de

Neuapostolische Kirche



Sonntag, 23.12.2012

09:30 Gottesdienst zum 4. Advent

Dienstag, 25.12.2012

09:30 Weihnachtsgottesdienst

Sonntag, 30.12.2012

09:30 Gottesdienst zum Jahresabschluss

Zu allen Gottesdiensten sind Gäste herzlich willkommen!

Weitere Informationen über die Neuapostolische Kirche erhalten Sie auch im Internet unter <http://www.nak-bruchsal.de> oder <http://www.nak-sued.de>

Mennoniten-Brüdergemeinschaft
Weingarten

Mennoniten-Brüdergemeinde

Kehrwiesen 9

Freitag

18:30 Kinderstunde in Altersgruppen (4-15 Jahre)

Samstag

19:00 Gebetsgemeinschaft

20:00 Jugendkreis

Sonntag

10:00 Gottesdienst

Mittwoch

19:00 Bibelarbeit

Gäste sind bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Info: Tel. 07249 / 44 76

Abwasserverband

Der Abwasserverband hat getagt

Im November eingeweiht und erst knapp zwei Monate in Betrieb habe die neue Klärschlammmentwässerungsanlage dem Abwasserverband „Am Walzbach“ schon erste Kosten eingespart, berichtet der Leiter des Rechnungsamts Weingarten, Norbert Bittner, der Verbandsversammlung. Weitere positive Abweichungen in seinem Finanzzwischenbericht des Jahres 2012 gegenüber dem Erfolgsplan waren die Kosten für die Kanalreinigung, die Kosten für die Fortschreibung der Regenwasserkonzeption und eine niedrigere Abwasserabgabe infolge von geringeren Fremdwasserzuflüssen. Erich Völker regte an, das Kanalnetz auf Schadstellen zu untersuchen, um die Her-

kunft dieser Fremdwässer zu klären. Höher als vorgesehen fallen die Stromkosten aus infolge des gestiegenen Verbrauchs durch die Kläranlage, insbesondere die Belüftung der Belebungsbecken in den heißen Monaten.

Eine große Investition im Vermögensplan 2011 und 2012 sei die Schlammmentwässerungsanlage gewesen, welche aus UÄNberschüssen der Vorjahre und des laufenden Jahres finanziert wurde. Eine Kreditaufnahme hierfür war nicht erforderlich. Als größere Posten im Erfolgsplan 2013 seien die Fortschreibung der Regenwasserkonzeption geplant, eine Kamerabefahrung des gesamten Verbandskanals sowie mehrere Instandhaltungsmaßnahmen an der Kläranlage. Die Regenwasserkonzeption erfordere den Neubau und den Umbau mehrerer Regenüberläufe und -becken, was in den Jahren 2014 bis 2016 hohe Darlehen erfordern werde. Die künftige Finanzierung solcher Investitionen soll im kommenden Jahr gesondert beraten werden.

Über die Leistung der Kläranlage berichtete die Mitarbeiterin des betreuenden Ingenieurbüros, Anita Fischer, nur Gutes. Die Anlage laufe absolut einwandfrei, alle Belastungsstoffe werden in hohem Maß abgebaut und alle Überwachungswerte eingehalten, was Betriebsleiter Harald Schumacher aus der Praxis bestätigte.

Werden defekte Belüfter noch ausgetauscht, sei eine Steigerung der Energieeffizienz zu erwarten. Die wasserrechtliche Erlaubnis wurde 2011 neu erteilt und gilt bis Ende 2026. Auf die Frage von Hans-Martin Flinspach, wie weit die Kapazität der Anlage noch reiche bei steigender Einwohnerzahl, meinte sie, innerhalb der nächsten zehn Jahre bestehe kein Bedarf für eine Erweiterung.

Abfallwirtschaft

Termine der Müllabfuhr verschoben sich über den Jahreswechsel



Abfuhrkalender enthält alle Termine

In den vergangenen Tagen wurden die neuen Abfuhrkalender für das Jahr 2013 an alle Haushalte im Landkreis Karlsruhe verteilt. Der Abfallwirtschaftsbetrieb macht darauf aufmerksam, dass sich durch die Feiertage zum Jahreswechsel die gewohnten Abfuhrtermine verschieben können. Dabei kann es sowohl vorkommen, dass die Abfuhr vor als auch nach dem gewohnten Termin stattfindet. Alle Verschiebungen sind in den neuen Abfuhrkalendern bereits berücksichtigt.

Für Weingarten ergibt sich folgende Änderung:

Kalenderwoche 52 Abfuhr der Wertstofftonnen am Samstag, 29. Dezember 2012

Kalenderwoche 01 Abfuhr der Restmülltonnen am Samstag, 05. Januar 2012

Kalenderwoche 02 Abfuhr der Wertstofftonnen am Freitag, 11. Januar 2012

Die Abfallgefäße müssen bis spätestens 6 Uhr an diesen Terminen zur Leerung bereit stehen.

Auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebs unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de können die Abfuhrkalender aller Abfuhrbezirke auch online abgerufen werden. Weiterhin sind die Kalender auch vor Ort bei der Gemeinde- oder Stadtverwaltung erhältlich.

Sollte über die Feiertage die Restmülltonne einmal nicht ausreichen, empfiehlt der Abfallwirtschaftsbetrieb die Nutzung eines Restmüllsacks, der gegen eine Gebühr von 7 EURO über die Gemeinde- oder Stadtverwaltung erhältlich ist. Dieser Restmüllsack kann dann bei der nächsten Restmüllabfuhr neben die Tonne gestellt werden, die Abfuhr kostet nichts extra.

Winterliche Witterung kann Müllabfuhr behindern

Abfallgefäße trotzdem stehen lassen

Durch extreme winterliche Wetterbedingungen kann auch die Müllabfuhr im Landkreis Karlsruhe behindert werden. Es kann vorkommen, dass einige Strassenzüge in den Städten und Gemeinden des Landkreises für die schweren Müllfahrzeuge nicht mehr befahrbar sind und sich die Abfuhr der Müllbehälter dadurch verzögert. Der Abfallwirtschaftsbetrieb bittet die Bevölkerung um Verständnis, falls es auch über mehrere Tage zu Verzögerungen bei der Abfuhr kommt. In diesem Fall wird darum gebeten, das volle Abfallgefäß weiter am Straßenrand bereitgestellt zu lassen. Sobald sich die Räum- und Streusituation auf den Straßen im Landkreis wieder gebessert hat, findet in den betroffenen Straßen so schnell wie möglich die Abfuhr der Müllgefäße statt. Bei eventuellen Problemen mit der Müllabfuhr hilft auf jeden Fall der Abfallwirtschaftsbetrieb unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 2 160 150 oder die jeweilige Gemeindeverwaltung gerne weiter.

Geänderte Öffnungszeiten der Entsorgungsanlagen des Landkreises

Am Montag, 24.12.2012 (Heiligabend) bleiben folgende Entsorgungsanlagen des Landkreises geschlossen:

- Annahmestelle für Selbstanlieferungen auf der Deponie Bruchsal an der B 3 zwischen Bruchsal und Ubstadt-Weiher
- Annahmestelle für Selbstanlieferungen in der Lußhardtstraße 7 in Bruchsal (Firma SITA Süd GmbH)
- Annahmestelle für Selbstanlieferungen in Bretten an der Verbindungsstrasse zwischen Bretten-Sprantal und Stein (Enzkreis) auf dem Gelände der „Deponie Damenknie“ (Firma EBRD GmbH)
- Annahmestelle für Selbstanlieferungen im Industriegebiet südlich von Ettlingen (Firma SITA Süd GmbH)

Am Montag, 31.12.2012 (Silvester) gelten für

die genannten Annahmestellen folgenden Öffnungszeiten: 7:30 Uhr bis 11:45 Uhr.

Die vom Landkreis betriebenen Wertstoffhöfe in Bad Schönborn, Forst, Gondelsheim, Hambrücken, Kürnbach, Oberhausen-Rheinhausen und Zaisenhausen bleiben sowohl am Montag, 24.12.2012 (Heiligabend) als auch am Montag, 31.12.2012 (Silvester) geschlossen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb bleibt sowohl am 24.12. als auch am 31.12.2012 geschlossen. Mit Ausnahme der Feiertage ist er von Montag bis Freitag zu den üblichen Kontaktzeiten, wie im Müllwegweiser veröffentlicht, erreichbar.

Schulen

Turmbergschule Weingarten



Junior- Energiedetektive in Kl.4

Mit einem Koffer voller Erfahrungen und Wissen kam EDe, der Energie-Detektiv im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg in der Woche vom 25.-29.11.2012 je einen Vormittag lang in jede der vierten Klassen.

Der Aktionstag war in den Lehrplan im Fächerverband Mensch, Natur und Technik eingebettet.

Er ist im Kompetenzfeld „Energie, Materialien, Verkehrswege: vergleichen und bewusst nutzen“ angesiedelt.

Als Vorbereitung brachten die Kinder kleine, nicht batteriebetriebene Elektrogeräte von daheim mit.

Mit Spaß und Spannung machten sich die jungen Energiedetektive zusammen mit EDe und den Klassenlehrerinnen Frau Fischer, Frau Herold, Frau Hübner und Frau Mutter auf die Suche nach der Energie.

Witzig, lebendig, spannend, interaktiv und mit vielen Experimenten brachte EDe den Viertklässlern Wissenswertes über die Energie von heute und morgen näher.

Energie und Energiesparen

In den ersten beiden Unterrichtsstunden erfuhren die Schülerinnen und Schüler Wissenswertes rund um das Thema Energie und Energiesparen.



Versuch vor der Klasse

Dabei kam auch das Hintergrundwissen über fossile Brennstoffe nicht zu kurz.

Aktiver körperlicher Einsatz an einem Kurbelgenerator veranschaulichte der Klasse den Begriff „Energie“.

Die Kinder wurden durch einen Versuchsparcours begleitet, in dem sie lernten, verschiedene „Energiediebe“ zu enttarnen und zu vermeiden.

Die Temperatur wurde an verschiedenen Stellen im Klassenzimmer gemessen und es wurde geübt, wie durch „Stosslüften“ sparsam gelüftet werden kann.

Erneuerbare Energieträger

Im zweiten Teil wartete eine Energie-Rallye mit mehreren Stationen auf die Kinder. Sie lernten die Kraft von Wasser und Wind kennen und konnten sich mit der Fotovoltaik vertraut machen.

Auch die Energie aus Biomasse und das Heizen mit Holz wurden veranschaulicht. Verschiedene Lampen (Glühlampe, LED, Energiesparlampe...) wurden nach Helligkeit und Energieverbrauch selbst untersucht.

Die kleinen Wissenschaften trugen ihre Ergebnisse immer gleich in ihr Energieheft ein.

Fachbegriffe wie Lux und Watt konnten in diesem Zusammenhang mitgelernt werden.

Einige der mitgebrachten Elektrogeräte wurden von den Forschern eingeschaltet, ausgeschaltet im Stand-by-Modus und ganz von der Stromleiste entfernt gemessen und der Verbrauch danach verglichen. Einzelne Kinder führten Stromversuche vor der Klasse vor und am Ende wurden alle abgefragt, was sie sich gemerkt haben.

Da sie gut aufgepasst haben, wurden sie zu Junordetektiven ernannt und bekamen eine Urkunde überreicht.

Alle waren stolz und kamen mit einem Koffer voller Energiewissen nach Hause.

Bestimmt werden die Eltern viel von den Energiedetektiven erzählt bekommen haben und Energiesparen wird auch daheim ein wichtiges Thema bleiben.

Schließlich kann man ja dabei auch Geld sparen.

Erich Kästner Realschule Stutensee

Die Erich Kästner Realschule siegt bei der Jubiläumsausgabe der Karlsruher Schüler-Schwimm-Meisterschaften

Die Erich Kästner Realschule Stutensee (EKRS) blickt auf eine äußerst erfolgreiche Teilnahme an den diesjährigen Karlsruher Schüler-Schwimm-Meisterschaften zurück. In der Gesamtwertung der Realschulen belegte sie einen hervorragenden 1. Platz!

Bereits am Montag, den 12.11.2012 gingen für die Erich Kästner Realschule die talentiertesten Schüler und Schülerinnen der Jahrgänge 2000-2002 in den verschiedenen Schwimm-Disziplinen im Fächer-



bad an den Start. Den gesamten Vormittag über traten bei der 25. Ausgabe der Karlsruher Schüler-Schwimm-Meisterschaften über 800 Schüler und Schülerinnen verschiedener Karlsruher Schulen in spannenden Wettkämpfen im Brust-, Kraul- und Rückenschwimmen gegeneinander an. Besonderes Highlight war die Anwesenheit der mehrfachen Welt- und Europameisterin und Schwimm-Ikone Franziska van Almsick, die den Schwimmnachwuchs anfeuerte und den Schnellsten am Ende auf dem Siegerpodest die Medaillen und Urkunden überreichte.

Erfreulich war die Tatsache, dass viele Schüler und Schülerinnen ihre eigenen Bestzeiten zum Teil deutlich unterboten konnten. Bereits nach den Vorläufen war klar, dass besonders die Jungen der EKRS einen starken Tag erwischte hatten: Insgesamt fünf Schüler, Robin Hecht, Luca Scheibinger, Daniel Gottfried, Leon Kleiber und Kevin Pflittner, konnten sich durch hervorragende Ergebnisse in den Vorläufen für die Endläufe qualifizieren und sammelten somit wertvolle Punkte nicht nur für die Einzelwertung, sondern ebenso für die Mannschaftswertung.

Die Betreuer des EKRS-Teams, Herr Becker und Frau Weigand, zeigten sich mit dem Gesamtergebnis äußerst zufrieden und bemerkten, dass die Wettkämpfe erneut auf einem hohen Niveau stattfanden.

Abschließendes Highlight war die offizielle Siegerehrung der besten Schulen am Montag, den 10.12.12 im Kasino der Sparkasse Karlsruhe. Hierbei wurde die Erich Kästner Realschule im Beisein von Rektorin Frau Friedmann für den 1. Platz in der Schulwertung mit einem Pokal, einer Urkunde sowie einem Scheck in Höhe von 300 Euro durch die Jugendstiftung der Sparkasse Karlsruhe belohnt.

Das erfolgreiche Team der EKRS setzt sich aus folgenden Schülern und Schülerinnen zusammen:

Robin Hecht, Luca Scheibinger, Tobias Mukkenfuß, Florian Pfitsch, Marc Kolar Domingo, Luis Dichiser, Daniel Gottfried, Leon Kleiber, Mika Mahlein, Kevin Pflittner, Ella Higgins, Jana Fäcks, Christina Röhl, Ulrike Beck, Sol Dämmer, Janina Jurgeleit, Sarah Misch, Hannah Held, Lara Übelhör, Anna-Lena Heel, Marlen Perczel, sowie Jessica Mehlis.

Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr wünschen wir allen, die sich für die EKRS engagieren, sei es als Eltern, als Ko-

operationspartner in den verschiedenen Projekten oder als Sponsoren und im Förderverein!

Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer an der EKRS

Wer noch mehr von der EKRS wissen möchte, kann sich über die Seite www.ekrs-stutensee.de in unserer neuen Onlinezeitung „Erichs Neueste Nachrichten“, kurz ENN, informieren. Wir freuen uns auch über Leserbriefe!

Musikschulen

Schüler der Jugendmusikschule Bretten aus Weingarten und Jöhlingen musizieren im Turmzimmer des Rathauses

Flöte, Klavier, Schlagzeug, mit dieser spannenden Mischung präsentierte sich die Jugendmusikschule Bretten in ihrer Außenstelle Weingarten.

Im Turmzimmer des Rathauses musizierten Schüler aus Weingarten und Jöhlingen aus den Klassen von Seon-Kyung Kim, Andrea Trautwein, Youcher Park und Ulrich Dürr.

Michael Hayen eröffnete das Konzert mit drei kleinen Stücken. Mit „Swinging im Dreivierteltakt“ zeigte der Schlagzeuger Hendrik Schmidt, dass man schon nach einer kurzen Unterrichtsdauer an einem Vorspiel teilnehmen kann. Hanna und Paula Martens spielten stimmungsvoll das lateinamerikanische Stück „El condor pasa“. Lustig interpretiert von Paul Jackisch konnte man in „die kriechenden Krabbeltiere auf dem Kellerboden“ diese förmlich hören. Verstärkt wurden diese „Insekten“ noch durch das folgende Flötenduo „La cucaracha“. Flott wurde dieses Stück von Larissa Kast und ihrer Lehrerin Andrea Trautwein dargeboten. Der gelungene Vortrag wurde noch mit einem Allegretto von dem klassischen Komponisten J.B. Vanhal abgerundet. Till Hof spielte aus seinem Wettbewerbsprogramm für „Jugend musiziert“ zwei Stücke. Das erste Stück spielte er tadellos auf dem Xylophon. Dann trommelte er auf dem Drum Set „Solo 6“. Wunderschön musizierte Blanca Keller auf der Flöte, begleitet von Seon-Kyung Kim am Klavier.

Barock, Boogie und Raggae, diese Kombination wurde souverän von Sebastian Busch am Klavier geboten.

Simon Liehmann wurde auf der Flöte von dem Pianisten Jonas Ludwig begleitet. Sie überzeugten mit einer abwechslungsreichen französischen Komposition über einen korsischen Ziegenhirten.

Ausgewogen und sehr gut im Zusammenspiel präsentierte sich das Flötentrio Ann-Kathrin Kurz, Blanca Keller und Theresa Modi.

Der Höhepunkt auf dem Schlagzeug war Jonathan Döffert. Sein Vortrag glänzte durch absolute Präzision und beeindruckende Schnelligkeit. Die fortgeschrittenen Flötistinnen Hannah Kaulisch und Mer-



line Aferkou spielten ein Adagio von Josef Haydn. Musikalisch und klanglich sehr schön wurde dieses elegante Stück von den Beiden interpretiert.

Am Ende des Konzerts präsentierte sich noch einmal die Jöhlinger Flötistin Ann-Kathrin Kurz, einfühlsam begleitet von der Pianistin Jamila Döffert aus Weingarten. Auch dieses Duo bereitet sich auf den Wettbewerb „Jugend musiziert“ vor. Die Früchte dieser intensiven Zusammenarbeit waren im Zusammenspiel und der klanglich schönen Darbietung schon eindeutig zu hören.

Abschließend ein herzliches Danke an alle jungen Musiker und an das Applaus spendende Publikum.

Musikschule Hardt

Blockflöte das ideale Einsteigerinstrument für ein lebenslanges, aktives Musizieren. Auf Grund der kleinen Instrumentengröße können Kinder schon ab dem vierten Lebensjahr das Blockflötenspielen erlernen. Von einfachen Liedern bis hin zur virtuoseren Blockflötenmusik reicht die Spanne der Literatur für dieses Instrument.

Für viele Schüler bleibt es jedoch Einsteigerinstrument, um mit Vorkenntnissen auf andere Instrumente zu wechseln, die sich in großen Orchesterbesetzungen wieder finden. Wir bieten ab Januar 2013 für Anfänger Einzel- sowie Unterricht in kleinen Gruppen an.

Wir bieten Unterricht für alle Instrumente und Gesang an. Damit die Entscheidung über das richtige Musikinstrument gemäß der Begabung des Kindes optimal fällt, bieten wir zum Schuljahresbeginn „Schnupperkurse“ von 10 x 30 Minuten Unterrichtsdauer an. In der Regel verleihen wir dazu Instrumente kostenlos. Insbesondere werben wir mit einer neuen Lehrkraft für die neue Streicherklasse, die ortsnah eingerichtet wurde. Wir haben kleine Geigen beschafft, so dass der Unterricht bereits ab dem vierten Lebensjahr beginnen kann.

Anmeldungen zur Musikschule Hardt erhalten Sie im Bürgerbüro der Gemeinde Weingarten, weitere Informationen unter Tel. 07249/1859 Bauer MSL

Kinderbetreuungseinrichtung



Singender Advent der Höhefeldstrolche

Die Eltern und Kinder der Höhefeldstrolche veranstalten auch dieses Jahr wieder ihr **vorweihnachtliches Adventssingen – den Singenden Advent**. Dieser findet nunmehr zum zehnten Mal statt und wieder laden wir dazu **alle Großen und Kleinen** ganz herzlich ein!

An den folgenden Terminen treffen wir uns **um 17:30 Uhr** vor dem Haus der veranstaltenden Familien. Dort singen wir gemeinsam einige Weihnachtslieder, es wird eine Geschichte vorgelesen und als Höhepunkt ein festlich geschmücktes Fenster geöffnet.

Wir freuen uns auf ein reges Kommen und eine fröhliche Vorweihnachtszeit!

Fr 30.11.	Quartiersplatz (Schopenhauerstr./ Hölderlinstr.)	Fam. Hartmann, Hilverling, Hoffmann, Rasig, Seitz, Wagner
Mi 05.12.	Fichtenweg 17	Fam. Freund, Fischer
Fr 07.12.	Burgstr. 95	Fam. Jochem
Mi 12.12.	Breitwiesenweg 24	Fam. Kober
Fr 14.12.	Friedrich-Wilhelm-Str. 23/1 (bitte durch das große Hoftor Nr.23 gehen)	Fam. Dennig
Mi 19.12.	Körnerstr. 3 bzw. 4	Fam. Bartholomä, Kirchner
Fr 21.12.	Burgstr. 28	Fam. Kocher, Obermeier

Ankündigungen

Deutsches Rotes Kreuz



Blutspendedienst Baden-Württemberg -
Hessen gemeinnützige Gesellschaft mbH

Zu Weihnachten Leben schenken Der DRK-Blutspendedienst lädt zur Blutspende ein

Schwerkranke oder Verletzte das Leben zu schenken ist ein unbezahlbares Geschenk. Es braucht dazu keine heraus-

ragenden Fähigkeiten sondern nur eine Stunde Zeit. Denn jede Blutspende schenkt Leben. Der DRK-Blutspendedienst lädt daher zur Blutspende ein:

Samstag, 29.12.2012

von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

**Turmbergschule, Am Marktplatz 8
76356 WEINGARTEN**

Auch in den letzten Wochen des Jahres und zum Jahreswechsel sind Kranke und Verletzte auf das lebensrettende Geschenk einer Blutspende angewiesen, denn nicht jeder kann sich unbeschwert auf Weihnachten oder das neue Jahr freuen.

Gerade über die Weihnachtsfeiertage und zwischen den Jahren kämpft der DRK-Blutspendedienst gegen Engpässe in der Versorgung mit Blutpräparaten.

Die Arbeit in den Kliniken geht auch in diesen Wochen weiter. Zudem sind einige Patienten auch über die Advents- und Feiertage dringend auf regelmäßige Bluttransfusionen angewiesen. Auch in diesen Tagen zählen die Patienten auf die freiwilligen Spender. 15.000 Blutspenden werden täglich benötigt um die Versorgung der Kliniken sicherzustellen.

Als besonderes Dankeschön erhalten alle Blutspender in der Zeit vom 15. Dezember 2012 bis 06. Januar 2013 eine exklusiven DRK-Weihnachtstasse 2012 mit dem Motiv aus der Feder des Künstlers Matthias Kraus. Und weil Treue jetzt besonders belohnt wird: Alle Spender, die vom 01. August 2012 bis 31. März 2013 dreimal beim DRK in Hessen oder Baden-Württemberg Blut spenden, erhalten als Dankeschön einen exklusiven Einkaufskorb oder alternativ ein original Schweizer Taschenmesser im DRK-Design.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen.

Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Senioren-Zentrum Haus Edelberg Weingarten

Weihnachtsfeier im Senioren-Zentrum

Am 08.12.2012 fand in den Räumen des Senioren-Zentrums Haus Edelberg das schönste aller Feste - Weihnachten - statt.

Zur Einstimmung auf den besinnlichen Nachmittag erklang das Lied „Tochter Zion“

gesungen von Frau Miriam Rückert, begleitet auf dem Klavier von ihrem Vater. Ein weiterer musikalischer Leckerbissen wurde von Herr Diakon Eberhard Blauth darge-



**Mineralien für
einen guten Zweck**

**Weihnachts-
Hilfsaktion**

für



**Verkauf im
Fränkischen Hof,
Scheune**

**Samstag, 22.12.12
10 – 14 Uhr**

Tenor Helmut Seidel aus Weingarten setzt sich seit vielen Jahren für die SOS-Kinderdörfer ein und verkauft gespendete Mineralien des Sammlers Günther Hornung aus Friedrichstal. Der Erlös kommt den SOS-Kinderdörfern zugute.

Zauber der Weihnacht

Konzert vor Heiligabend

**Brauchtum & Tradition
Geschichten und Gedichte
Weihnachtslieder**



**Haus Gartenblick
Familie Scholl Weingarten**

**Sonntag, 23. Dezember 2012
16.00 Uhr**

In der Familienstube

Ausführende:

**Sandra Giepmann
Akkordeon**

**Erich Meier
Konzertzither**

**Helmut Seidel, Tenor
und biblische Lesungen**

Wir wünschen allen eine fohe Weihnacht!

boten. Er spielte gekonnt auf seiner Querflöte begleitet von Frau Cecila Nagy auf dem Klavier das Stück „Andante C-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart“.

Im festlich geschmückten Speisesaal überbrachte die Hausleitung Frau Maud Brehm und Herr Pfarrer Olf Grußworte an die Bewohner und deren Angehörige.

Auch Herr Michael Wipp Geschäftsführer der Haus Edelberggruppe wünschte allen Anwesenden ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Weihnachtliche Klavierstücke und gemeinsam gesungene Lieder trugen zu einer entspannten und heiteren Atmosphäre bei. Das Musizieren der Blockflötenkinder der Erich-Kästner-Realschule war ein

weiterer gelungener Punkt im abwechslungsreichen Nachmittagsprogramm. Begeistrender Applaus belohnte die jungen Künstler.

Auch unsere Altenpflegeschüler ließen es sich nicht nehmen zu diesem Fest kurze Geschichten von weihnachtlichen Bräuchen aus aller Welt vorzutragen.

Nachdem gemeinsam gesungenen Lied „Stille Nacht“ wurde nach einer kurzen Pause das Abendessen serviert, das auch diesmal einen kulinarischen Höhepunkt im Kreislauf des Jahres spielte.

Alle waren sich einig, dass man sich wieder im nächsten Jahr zur Weihnachtsfeier treffen wollte um sich ganz persönlich auf das Fest einzustimmen zu lassen.

Senioren-Zentrum Haus Edelberg Weingarten

**LIVE MUSIC NOW ZU GAST IM
SENIOREN-ZENTRUM**

Bei Live Music Now handelt es sich um eine Künstlergruppe die der Violinist und Dirigent Yehudi Menuhin ins Leben gerufen hat. Menuhin (verstorben 1999 in Berlin) gehörte zu den größten Geigenvirtuosen des 20. Jahrhunderts.

„Musik heilt, Musik tröstet, Musik bringt Freude“ unter diesem Motto unterhielten die Musikhochschulstudenten

Liselotte Vermote, Klavier
Aram Badalian, Violine
Frol Golivets, Klarinette

mit ausgesuchten Musikstücken unsere Bewohner.

Die Begeisterung mit der die jungen Künstler auftraten griff schnell auf die Anwesenden über. Die Bewohner und deren Angehörige lauschten andachtsvoll der Musik. Nicht der kleinste Laut war von den Zuhörern zu vernehmen.

Das Haus Edelberg Team bedankt sich bei den Künstlern und wünscht sich für das kommende Jahr wieder einen so gelungenen Nachmittag.





Neuer Beitrag zur Pflegeversicherung wirkt sich ab Januar auf Nettorente aus. Für einen großen Teil der Rentner wird die Rentenzahlung im neuen Jahr etwas geringer ausfallen. Die Ursache ist die Erhöhung des Beitrages zur Pflegeversicherung um 0,1 Prozent. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin.

Ab 2013 werden demenzkranke Menschen höhere Leistungen von der Pflegeversicherung erhalten. Dies sieht das Gesetz zur Neuausrichtung der Pflegeversicherung (Pflege-Neuausrichtungsgesetz - PNG) vor. Zur Finanzierung dessen steigt zum 1. Januar 2013 der Beitrag zur gesetzlichen Pflegeversicherung von 2,2 auf 2,3 Prozent für kinderlose Rentnerinnen und Rentner. Rentenbezieher, die ein Kind erzogen haben, zahlen anstelle von bisher 1,95 dann 2,05 Prozent.

Der Beitrag wird direkt von der Rente abgezogen und zusammen mit dem Krankenversicherungsbeitrag an den Gesundheitsfonds überwiesen. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg wird über den veränderten Rentenzahlbeitrag durch einen zusätzlichen Vermerk auf

dem Kontoauszug der Banken informieren. Mehr Informationen enthält die Broschüre der Deutschen Rentenversicherung „Rentner und ihre Krankenversicherung“. Diese kann telefonisch unter der Nummer 0721 825 23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) angefordert und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen werden.

Mehr Informationen rund um das Thema Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, persönlich im Regionalzentrum Karlsruhe, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Altpapiersammlung (Bring-System) der KJG Weingarten

Die nächste Altpapiersammlung (**Bring-System**) der Katholischen Jungen Gemeinde Weingarten (KJG) findet am **Samstag, den 12. Januar 2013** statt. Bitte stellen Sie kein Altpapier vor dem Sammeltermin auf dem Festplatz ab, da das Papier bei windigem Wetter auf dem Festplatz verweht wird und die Helfer wieder alles einsammeln müssen. Das Altpapier wird auf dem Festplatz (Ringstraße) in der Zeit **von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr angenommen**. Nach dieser Zeit wird kein Papier mehr angenommen

und darf auch nicht auf dem Festplatz abgelegt werden. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis. Die Einwohner von Weingarten haben die Möglichkeit, **Tageszeitungen, Bücher, Illustrierte, Kataloge, Prospekte und Kartonagen** anzuliefern. Die **Kartonagen** sollten jedoch **zerkleinert** oder **zusammengefaltet** abgegeben werden. Die Mitglieder der KJG Weingarten werden Ihnen beim Ausladen selbstverständlich behilflich sein.

Bitte unbedingt vormerken !

Die nächsten Sammeltermine sind am:

- > Samstag, den 02. März 2013
- > Samstag, den 20. April 2013
- > Samstag, den 08. Juni 2013
- > Samstag, den 20. Juli 2013
- > Samstag, den 14. September 2013
- > Samstag, den 09. November 2013
- > **Samstag, den 11. Januar 2014**



Demenzarbeit der Sozialstation Stutensee-Weingarten

·Pflegen Sie zu Hause einen altersverwirrten oder dementen Menschen?

·Wollen Sie der Isolation, der körperlichen und seelischen Überbelastung, die durch die Pflege eines Demenzkranken entstehen kann, vorbeugen?

·Oder sind Sie schon am Ende Ihrer Kräfte?
Dann ist unser **Gesprächskreis** genau das Richtige für Sie! Wir bieten Ihnen fachge-

Jugendtreff Weingarten
Dörnigstraße 7 76356 Weingarten Tel. 07244-720910

Aktionstag für Kinder
Dezember 2012

Jeden Freitag
von 15 Uhr bis 17:30 Uhr
Für Kinder
von 6 - 13 Jahre

Freitag 07.12.2012
Der Nikolaus kommt

Freitag 14.12.2012
und
Freitag 21.12.2012
Holzwerkstatt
Unkostenbeitrag 1,50 €

AMO **JUG**

Evangelische Kirche Weingarten
Sonntag 6. Januar 2013 - 17 Uhr

NEUJAHRSKONZERT

Milen Haralambov
Trompete

Jörn Bartels
Orgel

Foto Kirchenfenster: Erich Völker

Werke von:
Scarlatti, Bach, Vivaldi, Haydn

Eintritt: € 10,00

Mit freundlicher Unterstützung der:
Sparkasse Karlsruhe Ettlingen

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Weingarten & Eckberg-music-edition

rechte Hilfe bei der Lösung Ihrer Probleme mit Demenzkranken zu Hause, vermitteln Ihnen interessante Informationen und praxisnahe Tipps, die Ihnen die belastende Pflege erleichtert. Sie lernen andere pflegende Personen kennen und werden erfahren, wie gut es tut, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Wir treffen uns regelmäßig einmal im Monat, immer dienstags, unter Leitung einer Pflegefachkraft.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Der nächste Termin ist Dienstag, 08. Januar 2013 von 19.00 bis 21.00 Uhr, in den Räumen der Sozialstation Stutensee-Weingarten, Stadtteil Blankenloch, Bahnhofstraße 11, 76297 Stutensee, Tel.: 07244/94111.

Wenn Sie zum Thema Demenz Fragen haben oder ein persönliches Gespräch suchen, rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne.

Beate Fischer, Team für Demenzarbeit der Sozialstation Stutensee-Weingarten

Weihnachten mit lebenden Tieren

Am 23. Dezember lädt der Verein „MUTIG“ (Mensch und Tier in Gemeinschaft, tiergestützte Therapie-Arbeit) von 14 bis 18 Uhr Kinder und Eltern zum Besuch einer Weihnachtskrippe mit lebenden Tieren bei der August-Russel-Hütte ein. Bei Glühwein, Kinderpunsch und Würstchen möchte der Verein ein besonders stimmungsvolles Event zum Ende der Adventszeit veranstalten. Am Lagerfeuer und bei weihnachtlichen Klängen können Kinder Lamas, Schafe und Esel kennenlernen.

Heimatmuseum bleibt am ersten Feiertag geschlossen

Das neue Heimatmuseum des Bürger- und Heimatvereins in der Durlacher Straße mit seinen Räumen zur Ur- und Frühgeschichte Weingartens sowie zur Naturkunde und anderen Themen bleibt am ersten Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember, geschlossen. Am zweiten Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember, und am Feiertag Neujahr, Dienstag, 1. Januar, ist es zu den üblichen Zeiten von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Für Schulklassen sowie Vereine und Gruppen sind sowohl für das neue Heimatmuseum als auch für das „Museum im Turm“ Sonderführungen nach vorheriger Vereinbarung möglich. Anmeldungen nehmen Vorsitzender Roland Felleisen, Telefon 2164, oder Horst Bartholomä, Telefon 1458, entgegen.

500.000 Euro Zustiftung für die Stiftung GUTES TUN

Neue Stiftungsfonds für die Trägergemeinden

Zwei Millionen Euro hat die Sparkasse Karlsruhe Ettlingen zum Abschluss ihres Jubiläumsjahres ihren vier Stiftungen zukommen lassen. 500.000 Euro davon erhielt die Stiftung GUTES TUN - Stifternetzwerk der Sparkasse Karlsruhe. Mit dieser Zustiftung werden insgesamt 15 Stiftungsfonds für die 15 Trägergemeinden der Spar-

kasse eingerichtet. Das Kapital der einzelnen Fonds ist nach der Einwohnerzahl gestaffelt. Der Stiftungsfonds für Karlsruhe wurde mit 75.000 Euro dotiert, Ettlingen, Rheinstetten und Stutensee erhalten je 50.000 Euro und die übrigen Gemeinden, zu denen auch Weingarten gehört, je 25.000 Euro.

Die Erträge dieser Stiftungsfonds kommen gemeinnützigen Zwecken in den jeweiligen Städten und Gemeinden zugute.

Darüber hinaus geben die neuen Stiftungsfonds vor allem den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, unkompliziert zu spenden oder zu stiften und damit in ihrer Heimatgemeinde oder -stadt Gutes zu bewirken.

Sie können einen beliebigen Betrag über den Stiftungsfonds direkt einem bestimmten Zweck oder einer von ihnen bestimmten Einrichtung zukommen lassen. Oder sie können eine Zustiftung zu dem Kapital leisten und mit den Erträgen dauerhaft Gutes tun. Insgesamt 13 Stiftungszwecke sorgen dafür, dass nahezu alle gewünschten Spendenempfänger berücksichtigt werden können.

Parteien



CDU mit Bürgern im Gespräch

Am **8. Januar 2013, 20.00 Uhr** findet eine gemeinsame Veranstaltung mit dem **Gewerbeverein** statt. Dieser Abend steht unter dem Motto **„Unser Ortskern soll lebendig bleiben“**. In Weingarten stehen seit geraumer Zeit etliche Ladenlokale leer; weitere Schließungen scheinen bevorzuzustehen. Wir möchten mit den Einzelhändlern am Ort ins Gespräch kommen um zu erfahren, wie sich die Situation aus ihrer Sicht darstellt, und nach Lösungsmöglichkeiten suchen. Zum Meinungsaustausch treffen wir uns in der Gaststätte der **„Kleiberit-Arena“**.

Sie haben Fragen oder Anregungen zur Kommunalpolitik?

Für Fragen oder Anregungen zu politischen Themen und zur Mitarbeit in der CDU Weingarten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

CDU-Vorstand:

Dr. Andrea Friebe, Vorsitzende, Tel. 55124
Gerald Lopp, Stellvertretender Vorsitzender, Tel. 3635

CDU- Gemeinderatsfraktion

Für kommunalpolitische Anliegen stehen Ihnen unsere Gemeinderäte gerne zur Verfügung:

Dr. Erich Völker, Fraktionsvorsitzender, Tel. 722003
Gerald Lopp, stellvertretender Fraktionsvorsitzender Tel. 3635
Gerhard Fritscher, Tel. 3788

Fritz Küntzle, Tel. 2500
Gabriele Koch, Tel. 5411
oder Sie nehmen Kontakt auf unter

post@cdu-weingarten.de .

Besuchen Sie auch unsere **Homepage: www.cdu-weingarten.de**

DLRG ist ein Garant für Sicherheit am Baggersee

Beim Bürgergespräch der CDU eine eindrucksvolle Bilanz der Badesaison vorgelegt

Die Ortsgruppe Weingarten der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) ist ein wichtiger Garant für die Sicherheit während der Badesaison am Weingartener Baggersee. Diesen Eindruck gewannen Mitglieder des CDU-Gemeindeverbands beim jüngsten Bürgergespräch mit Vertretern der DLRG im Eiscafé Riviera, das die Vorsitzende Dr. Andrea Friebe leitete.

DLRG-Vorsitzender Uwe Hartmann und Einsatzleiter Mirco Hans legten eine beeindruckende Bilanz ihrer Organisation vor. Zur Sicherheit der Badegäste tragen 36 aktive Wachgänger und Helfer sowie sieben Wachtäucher, fünf Bootsführer und drei Einsatztaucher bei. In der zurück liegenden Badesaison leisteten die Ehrenamtlichen der DLRG an 18 Wach-Wochenenden insgesamt 563 Stunden Wachdienst. 2011 waren es noch zirka 450 Stunden.

Zirka 325 Helferstunden wurden aufgewendet für Wartungs- und Reparaturarbeiten für die Wache und die Boots-ausrüstung sowie für Material und die Sauberhaltung von See und Gelände. 71 Mal leisteten Aktive der DLRG Erste Hilfe. Ein Schwerverletzter mit Wirbelbrüchen wurde gerettet, während ein Nichtschwimmer bei der Einsatztauchprüfung tödlich verunglückte. Eine weitere Person wurde lebend gerettet. An 22 Übungsabenden am Baggersee wurden Themen der der Ersten Hilfe sowie die Wasser- und Landrettung behandelt.

In der Diskussion wiesen die Teilnehmer auf die Belästigungen der Bewohner der nördlichen Waldbrücke durch den Parkdruck hin, der an heißen Sommertagen das Maß des Erträglichen oft übersteigt. Weiterhin wurde vorgeschlagen, für Kinder eventuell einen Flachwasserbereich zu schaffen. Für die Zukunft gelte es, am Baggersee die beiden Aspekte Naherholung und Naturschutz in einem vernünftigen Verhältnis zu halten.

Insgesamt waren die Teilnehmer des Bürgergesprächs beeindruckt, dass die etwa 200 Mitglieder der DLRG-Ortsgruppe diesen Dienst für die Allgemeinheit im Wesentlichen mit ihren Mitgliedsbeiträgen und einem Zuschuss der Gemeinde erbringen. -rof-

Die Seite der Volkshochschule

Rückengymnastik Ein sinnvoller Ausgleich für Jung und Alt. Petra Horn, staatl. gepr. Gymnastiklehrerin mit Zertifikat für Rückenurse.

Bewegung ist der Schlüssel zu einem aktiven Alter. Sport mit Freude betreiben tut auch der Seele gut. Dabei ist es nie zu spät, anzufangen - auch wenn die Sportaktivität lange zurück liegt.

Einseitiger Alltag und ständige Fehlbelastungen bringen unseren Körper aus dem Gleichgewicht. Daraus entstehen Beschwerden und muskuläre Dysbalancen, die unser Wohlbefinden stark beeinflussen. Kursinhalte:

- In den Gruppenkursen werden sie individuell gefördert.
- Rückengerechtes Verhalten im Alltag sowie eine verbesserte Körperwahrnehmung werden geschult.
- Übungen zur Kräftigung und Dehnung der gesamten Muskulatur.
- Schulung des Gleichgewichtssinns.
- Spezielle Übungen zur Linderung bei Beschwerden wie Nackenverspannungen, dadurch entsteht eine bessere Beweglichkeit des Kopfes und des gesamten Rumpfes.

Genießen Sie die entspannte Atmosphäre in den Kursen und die Freude an der Bewegung. Fragen zu den Kursen beantwortet Ihnen gerne Frau Horn, Telefon 01 71 / 6 92 91 02

Kurs 1: Donnerstag, 10.01.2013, 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Kurs 2: Donnerstag, 10.01.2013, 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr

10 Termine, 44 Euro, **Die Kurskosten werden eventuell bis zu 80 % von den Krankenkassen rückerstattet.**



Fitnessgymnastik Bauch Beine Po

Petra Horn, staatl. gepr. Gymnastiklehrerin

Dieses spezielle Training unterstützt die Straffung und Stärkung der Muskulatur speziell im Problemzonenbereich (Gesäß, Hüfte, Bauch und Beine).

Anfangs werden durch einfache bis mittel schwere Schrittkombinationen zu begeisternder Musik Ausdauer, Balance und Koordination trainiert. 10 Termine, 44 Euro.

Kurs 1: Dienstag, 08.01.2013, 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Kurs 2: Dienstag, 08.01.2013, 20:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Die vollständigen Kursbeschreibungen für das neue Frühjahrsprogramm 2013 finden sie im Internet unter

www.vhs-karlsruhe-land.de

Wählen Sie auf der Startseite im Formularfeld „Ort“ die Außenstelle „Weingarten“ aus und klicken auf den Button „Suchen“ .

Mit dem Button „Weiter“ können Sie weiterblättern.

So erhalten Sie alle Kurse, die wir derzeit in Weingarten anbieten.

Gerne können Sie sich auch online anmelden.

Englisch für Realschüler/innen 9. Kl. Sabine P.-Ottmann
Du hast da noch so ein paar Lücken in deinem Englisch-Wissensschatz? Zusammen mit anderen Schüler/innen der 9. Klasse arbeitest du Fehlendes nach und holst deine Rückstände auf. Dabei kümmern wir uns besonders intensiv um deine Fragen und speziellen Probleme.

Zum Schuljahresende hin werden die Teilnehmer/innen auch individuell bei der Vorbereitung der EUROKOM-Prüfung unterstützt.

Es werden Lücken im Bereich der Grammatik und Vokabeln geschlossen. Das Schreiben von freien Texten sowie die Bearbeitung von Texten werden ebenso trainiert. Es finden gezielte Vorbereitungen auf Klassenarbeiten und die Abschlussprüfung statt. Fragen zu dem Kurs beantwortet Ihnen gerne Frau Peters-Ottmann, Telefon 0 72 44 / 72 26 88.

Freitag, 11.01.2013, 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr, 10 Termine

Bei 5 oder 6 Teilnehmer 78 Euro, ab 7 Teilnehmer 60 Euro.

vhs VOLKSHOCHSCHULE im Landkreis Karlsruhe e.V.

Außenstelle Weingarten

Leitung, Information und Anmeldung:

Birgit und Achim Schäfer, Am Bildhäusle 9, 76356 Weingarten

Telefon (AB): **0 72 44 / 73 71 18**

e-Mail: **vhs-weingarten@web.de**

Internet: **www.vhs-karlsruhe-land.de**

Kurse für Kids

Termine

Wunderbare Blockflöte (ab 5 Jahren) Mi, 23.01.2013, 14:30 Uhr

Wunderbare Blockflöte (ab 5 Jahren) Mi, 23.01.2013, 15:30 Uhr

Englisch für die 3./4. Klasse Di, 08.01.2013, 14:30 Uhr

Englisch für die 9. Klasse Realschule Fr, 11.01.2013, 15:30 Uhr

Englisch für die 10. Klasse Realschule Mi, 16:45 Uhr u. Sa, 9:30 Uhr

Mathematik für die 9. Kl. Realschule samstags, 10:00 Uhr

Mathematik für die 10. Kl. Realschule dienstags, 16:30 Uhr

In Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Weingarten:

Wanderung mit Lamas Fr, 12.04.2013, 14:00 Uhr

Jugend online - sicherer Umgang mit dem Internet Sa, 08.06.13, 10:00 Uhr

Inlineskating leicht gemacht Sa, 08.06.2013, 10:00 Uhr

Gesundheits- bzw. Sportkurse

Termine

NEU: Fitnesskurs Bauch-Beine-Po Di, 08.01.2013, 19:00 Uhr

NEU: Fitnesskurs Bauch-Beine-Po Di, 08.01.2013, 20:00 Uhr

XCO-Shape Training Mo, 14.01.2013, 17:30 Uhr

Fit mit dem Swingstick Di, 15.01.2013, 18:00 Uhr

Fit mit dem Swingstick Do, 17.01.2013, 20:00 Uhr

Pilates Mittelstufe Mi, 09.01.2013, 18:30 Uhr

Pilates Fortgeschrittene Mi, 09.01.2013, 19:30 Uhr

Pilates und Entspannung Do, 17.01.2013, 18:30 Uhr

Yoga, Kurs 1 ist bereits voll belegt Mo, 14.01.2013, 18:00 Uhr

Yoga, Kurs 2 ist bereits voll belegt Mo, 14.01.2013, 19:45 Uhr

Yoga, Kurs 3 hat noch freie Plätze Do, 17.01.2013, 19:00 Uhr

Rückengymnastik, Kurs 1 Do, 10.01.2013, 18:30 Uhr

Rückengymnastik, Kurs 2 Do, 10.01.2013, 19:30 Uhr

Den Stress im Griff - Autogenes Training plus Progressive

Muskelentspannung Di, 19.02.2013, 19:15 Uhr

Sportkurse am Vormittag

Termine in der Kleiberit Arena

BMW - Bauch muss weg Mi, 16.01.2013, 9:00 Uhr

Funktional Training mit XCO und Swingstick

Mi, 16.01.2013, 10:00 Uhr

Fit mit dem Swingstick Do, 17.01.2013, 9:00 Uhr

Walking – Kurse

Termine

Nordic-Walking Kurs in den Ferien Mi, 22.05.2013, 19:00 Uhr

Nordic-Walking Kurs in den Ferien Mi, 24.07.2013, 19:00 Uhr

BreathWalk® erst wieder ab So, 15.09.2013, 10:00 Uhr

Yogakurse mit

Sylvia Koopmann

Kurs 1, Montag, 14.01.2013, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr, 10 Termine

Kurs 2, Montag, 14.01.2013, 19:45 Uhr bis 21:15 Uhr, 10 Termine

Beide Kurse sind bereits voll belegt.

Yogakurs mit

Julia Schöffler, Yoga-Lehrerin (BYV)

Die Jahrtausende alte indische Lehre ist so beliebt wie nie zuvor. Kein Wunder, bietet sie doch intensive innere Ruhe und tiefe Ausgeglichenheit für Körper, Geist und Seele.

Entspannungs-, Atem-, Konzentrations- und Bewegungsübungen verleihen neue Kräfte für Beruf und Freizeit. Und das Beste ist, dass man mit Yoga in jedem Alter und völlig ohne Vorkenntnisse beginnen kann. Fragen zu dem Kurs beantwortet gerne Frau Schöffler: 01 79 / 8 30 47 67

Kurs 3, Donnerstag, 17.01.2013, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr,

Kursort: Heimatmuseum, Durlacher Straße 30, Weingarten,

10 Termine, 80,40 Euro



**Wir wünschen Ihnen eine
besinnliche Weihnachtszeit
und einen guten Start
in das neue Jahr 2013.**

Weingartener
Bürgerbewegung

www.wbb-weingarten.de



Aktion „Ehrenamtliches Engagement“: Nächster Rekultivierungseinsatz im Steinbruch am Petersberg am Samstag, den 05. Januar 2013.

Nachdem am vergangenen Samstag unserer erste Aktion erfolgreich angelaufen ist, findet der zweite Einsatz nun am **Samstag, den 05. Januar 2013 (ab 9.00 Uhr)** statt.

Erneut konnte Müll und Schrott zusammengetragen werden. Im nächsten Arbeitseinsatz werden wir den starken Austrieb der anfangs des Jahres abgesägten Gehölze zurückschneiden. Auch der verwilderte Weinberg soll von Brombeer- und sonstigen Strauchbewuchs befreit werden. Selbstverständlich gibt es zur Mittagszeit wieder einen zünftigen Imbiss.

Der Steinbruch befindet sich am verlängerten Mittelweg, ca. 200 Meter nach dem letzten Haus.

Herzliche Einladung an die interessierte Bevölkerung zum nächsten Arbeitseinsatz - man braucht nicht WBB-Mitglied zu sein, um für die Allgemeinheit und die Natur etwas Gutes zu tun.



Außerordentliche Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, den **30. Januar 2013 um 19.30 Uhr** findet eine außerordentliche Mitgliederversammlung in der Gärtnerklausur statt. Nähere Informationen folgen. Wir bitten bereits jetzt schon um Vormerkung dieses Termins.

Ihr Kontakt zur Bürgerbewegung:

WBB - Gemeinderatsfraktion:

Email an die Fraktion:
fraktion@wbb-weingarten.de

Fraktionsmitglieder:

Timo Martin (Fraktionsvorsitz - Tel.: 722596
- Email: t.martin@wbb-weingarten.de)
Hans-Martin Flinspach (stellv. Fraktionsvorsitz - Tel.: 5327
Email: h.flinspach@wbb-weingarten.de)
Bettina Lichter (Tel.: 5580895
Email: b.lichter@wbb-weingarten.de)
Hans Barth (Tel.: 3219
Email: h.barth@wbb-weingarten.de)
Werner Burst (Tel.: 8916
Email: w.burst@wbb-weingarten.de)

WBB - Vorstand:

Timo Martin (1. Vorsitzender, Tel.: 722596)
Email: vorstand@wbb-weingarten.de

WBB im Internet

Besuchen Sie unseren Internetauftritt unter www.wbb-weingarten.de und Sie sind über das örtliche Geschehen informiert! Unter anderem finden Sie im Pressespiegel aktuelle BNN-Berichte, gerne nehmen wir auch **Ihre Emailadresse** in unseren Verteiler mit auf.

WBB auf www.facebook.com

Sämtliche Berichte unserer Homepage sowie weitere Informationen werden auch über unser Facebook-Portal gepostet. Einfach www.facebook.com/wbb.weingarten anklicken, Button „gefällt mir“ drücken - und Sie sind jederzeit über die neuesten Entwicklungen, u.a. Beschlüsse der öffentlichen Gemeinderatssitzungen informiert.



Neujahrsempfang der SPD Weingarten

Der Neujahrsempfang findet am **20.01.2013 um 15.00 Uhr** bei der AWO, Dörnigstraße 9, statt.

Als Gastredner wird **Peter Friedrich**, Minister für Bundesrat, Europa und internationale Angelegenheiten des Landes Baden-Württemberg, zum Thema „**2013: Jahr der Entscheidung für Soziales und demokratisches Europa**“ sprechen.

Als Bevollmächtigter des Landes Baden-Württemberg beim Bund nimmt er die Interessen des Südwestens gegenüber dem Bund wahr. Er ist Stimmführer für das Land Baden-Württemberg im Bundesrat. Als Europaminister und Vorsitzender des Europausschusses im Bundesrat vertritt Minister Friedrich darüber hinaus an maßgeblicher Stelle die europapolitischen Interessen des Landes Baden-Württemberg.

Bürgerservice

In allen kommunalpolitischen Fragen stehen unsere Gemeinderäte
Wolfgang Wehowsky, Tel. 8130
(w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de),
Erich Höllmüller, Tel. 9678246
(e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de)
und
Friederike Schmid, Tel. 1397
sowie seitens des SPD-Vorstandes
Erich Höllmüller
(e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de),
Carol Günther, Tel. 5584281
(c.guenther@spd-weingarten-baden.de)
und **Wolfgang Wehowsky**, Tel. 8130
(w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de)
für Auskünfte und Hinweise bereit.

Informationen und Berichte mit Fotos finden Sie auf unserer Homepage www.spd-weingarten-baden.de

FDP Weingarten



Wenn Sie Fragen zur Kommunalpolitik und zum Ortsverband haben, wenden Sie sich bitte an:

1. Vorstand und Gemeinderat Klaus Holzmüller, Telefon 706330,
E-Mail: klaus.holzmueller@gmx.de
oder an den 2. Vorsitzenden Wolfgang Bock,
Telefon 07251-96850,
E-Mail: wolfgang-bock@t-online.de

Weitere aktuelle Informationen zum FDP Ortsverband erhalten Sie auch im Internet unter:

www.fdp-weingarten.de



Haben Sie Fragen zum aktuellen kommunalpolitischen Geschehen in der Gemeinde? Unser Gemeinderat Volker Barth ist über die Mailadresse

gemeinderat@fw-weingarten.de oder v.barth@fw-weingarten.de erreichbar, unseren **1.Vorsitzenden, Heinz Schammert** erreichen Sie unter der Tel. Nr. 558960 oder schreiben Sie ihm unter:

h.schammert@fw-weingarten.de

Alle weiteren Informationen zu den Freien Wählern Weingarten finden Sie auf unserer Internetseite

www.fw-weingarten.de

Vereinsnachrichten

Musikverein Weingarten

www.musikverein-weingarten.de



Weihnachtsfeier des Musikvereins

Danke!

Am Sonntag nachmittag haben wir ein ereignisreiches und arbeitsintensives Vereinsjahr 2012 mit unserer Weihnachtsfeier in der Walzbachhalle abgeschlossen.

Die Orchester des Vereins waren schon länger fleißig und haben ein stimmvolles weihnachtliches Programm vorbereitet. Auch die Kinder der musikalischen Früherziehung und die Blockflötengruppe waren wieder mit dabei und erfreuten das Publikum mit weihnachtlichen Weisen. Wir danken an dieser Stelle allen musikalischen Leitern, die mit viel persönlichem Einsatz die verschiedenen Gruppen und Orchester anleiten und motivieren: Daniel Polenz, Christine Weidner, Annette Schwer und Doris Hörter. Außerdem freuen wir uns in jedem Jahr über alle Helfer, die bei der Vorbereitung, beim Auf- und Abbau, mit einer Kuchenspende oder ähnlichen „Dienst-



Zum Schluss werden traditionell Weihnachtslieder von Mitgliedern aller Orchester gemeinsam gespielt. Foto: L.König



Weihnachtliches gab es auch von den Kindern der musikalischen Früherziehung und den Blockflötenkindern zu hören

leistungen“ eine solch gelungene Veranstaltung ermöglichen. Vielen Dank an alle!

Weihnachtslieder auf dem Friedhof - zum 61. Mal

Traditionell spielen wir für Sie am 24.12.12 um 17:30 Uhr auf dem Friedhof Weihnachtslieder, um den Heiligabend stimmungsvoll zu beginnen. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns die romantische Atmosphäre auf dem Friedhof zu genießen oder auch zu Hause einmal nach draußen zu lauschen - in vielen Straßen sind die bekannten und beliebten Melodien vom Friedhof her zu hören. Wir wünschen Ihnen allen fröhliche Weihnachten, schöne Feiertage und einen guten Rutsch. Wir hoffen, dass wir uns im neuen Jahr gesund und munter wieder sehen.

Gesangverein Frohsinn

www.frohsinn-weingarten.de



Chorproben

Wir haben Winterpause, die nächste Chorprobe ist erst wieder am **Donnerstag, 10. Januar 2013:**

Frauen-Chorprobe um 19:15 Uhr, Männer-Chorprobe um 20:15 Uhr.

Wir danken den Ehrengästen und zahlreichen Besuchern unserer Weihnachtsfeier am 15. Dezember 2012.

Herzlichen Dank auch den Solisten, der Theatergruppe, unserem Dirigenten Alexej Burmistrov und allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Weihnachtsfeier beigetragen haben.

Der Vorstand des Gesangvereins Frohsinn Weingarten wünscht allen aktiven und passiven Mitgliedern, den Familien und Freunden: Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch in das Neue Jahr 2013!

Gesangverein Frohsinn Weingarten: Stimmungsvolle Weihnachtsfeier mit Ehrungen und Theaterstück

Zahlreiche Besucher trafen sich am Samstag, den 15. Dezember, in der weihnachtlich dekorierten Walzbachhalle zur traditionellen Weihnachtsfeier des Gesangvereins Frohsinn. Neben Gesang, Ehrungen und großer Tombola stand wieder ein Auftritt der vereinseigenen Theatergruppe auf dem Programm.

Ehrungen für 65-jährige aktive Mitgliedschaft

Den ersten Teil des Abends umrahmten der Frohsinn-Chor unter Leitung von Alexej Burmistrov sowie die jungen Solisten Lea Siegrist (Sopran) und Hans Siegrist (Klavier) mit weihnachtlicher Musik. Nach der herzlichen Begrüßung der Besucher und Ehrengäste durch den Vereinsvorsitzenden Helfried Mieden wurden langjährige Vereinsmitglieder geehrt.



Die Theatergruppe des GV Frohsinn Weingarten



v.l.n.r.: Die langjährigen aktiven Frohsinn-Mitglieder Robert Geggus, Heinrich Siegrist, Renate Russel, August Siegle

Renate Russel erhielt die Goldene Ehrenkette des Badischen Chorverbands für 40 aktive Sängerinnenjahre und August Siegle die Goldene Ehrennadel des Deutschen Chorverbands für 50 Jahre als aktiver Sänger.

Besonders hervorzuheben sind Heinrich Siegrist und Robert Geggus: Beide waren bereits im Jahr 1946 dem damaligen Männergesangsverein Frohsinn Weingarten beigetreten, sie konnten somit für 65 jährige aktive Mitgliedschaft mit dem Ehrenteller des Badischen Chorverbands geehrt werden. Der Vereinsvorstand ernannte außerdem Oliver Russel für 30 Jahre als aktiver Sänger zum Ehrenmitglied. Bernd Martin, seit 40 Jahren passives Mitglied, bekommt die Ehrung nachgereicht. Natürlich waren und sind die Geehrten nicht nur als Sänger tätig, sondern engagieren sich in vielfältiger Weise für den Verein, zum Beispiel bei Veranstaltungen und in der Vereinsverwaltung. Die Besucher konnten bei den musikalischen Darbietungen des Chors und der Solisten nicht nur zuhören, sondern selbst begeistert mitsingen bei „Süsser die Glocken nie klingen“ und „O du Fröhliche“.

„Alles bestens geregelt!“

Weiter ging es mit dem Schwank in drei Akten „Alles bestens geregelt!“ von Bernd Gombold. Die Theatergruppe des Gesangsvereins Frohsinn unter der bewährten Leitung von Heidi Kreuzinger hatte das Stück in monatelangen Vorbereitungen einstudiert und mit lokalen Bezügen bereichert. In der liebevoll detailliert gestalteten Kulisse eines Bauernhofs brachte die Theatergruppe das Publikum immer wieder zum lautstarken Lachen. Die amüsante Aufführung wird in einem Artikel in der kommenden Ausgabe besonders gewürdigt. Der gesellige Abend, der mit dem mitternächtlichen Geburtstag von zwei Theaterspielerinnen endete, war in jeder Hinsicht ein Erfolg. Nochmals herzlichen Dank an alle Besucher und Mitwirkenden vor und hinter den Kulissen.

hjni

Gesangverein Liederkranz

www.liederkranz-weingarten.de



Probenzeiten der Gesangsgruppen

Hands up

Mittwochs, 16.45 Uhr bis 17.30 Uhr; nächste Probe am 2. Januar

Men in Mood

Dienstags, 19.30 Uhr; nächste Chorprobe am 15. Januar

Swinging Voices

Mittwochs, 20.00 Uhr; erste Probe nach den Ferien am 9. Januar

Frauenchor

Donnerstags, 19.00 Uhr; erste Probe im neuen Jahr am 17. Januar.

Männerchor

Donnerstags, 20.15 Uhr; erste Probe im neuen Jahr am 17. Januar

Alle Proben finden im Kulturraum der Kleiberit-Arena statt.

Katholischer Kirchenchor St. Michael Weingarten

Familienabend des Kath. Kirchenchores

Festlich dekoriert war der Saal im Gemeindezentrum der Katholischen Pfarrgemeinde beim Treffen der aktiven Chormitglieder mit Familienangehörigen und den ehemaligen. Zuvor feierte Der Chor den Vorabendgottesdienst mit, zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, Familienangehörigen und mit dem Chor im Leben verbundenen Personen. Die Namen wurden in den Intentionen durch Herr Pfarrer Olf vorgelesen.

Nach der Begrüssung aller Anwesenden im Pfarrzentrum und einem festlichen Essen mit einem großen Salatbuffet gab es Liedbeiträge des Chores, unterbrochen von Ehrungen der vier von auswärts kommenden Sängerinnen und Sängern und für treuen Besuch der Singstunden und Auftritte der aktiven Mitglieder.

Geehrt wurden für treuen Singstundenbesuch:

Peter Pfister
Ruth Becker
Barbara Leifeld
Gisela Görner

Erst spät ging der Abend zu ende. Vielen Dank an die fleißigen Helferinnen und Helfern für das Gelingen des festlichen Abends. Die nächsten Auftritte des Chores:

08.12.2012 Vorabendmesse
(Maria Empfängnis)
24.12.2012 Christmette



Jetzt noch Tickets sichern zu Weihnachten!

Die Vorbereitungen für die sicherlich spektakulärsten Events anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Feuerwehr Weingarten



laufen auf Hochtouren. Dem Organisationssteam ist es gelungen einen namhaften Künstler aus der Comedyszene und eine außergewöhnliche Musikgruppe, beide bekannt aus Funk- und Fernsehen verpflichten zu können und das ist kein Scherz!

Am Samstagabend präsentieren wir um 20.00 Uhr in der Walzbachhalle, den Kult-Komiker **Kaya Yanar, Live mit seinem Tour Programm „ALL INCLUSIVE!“**.

VVK-Preis 32,90 €/ freie Platzwahl.

Am Sonntagabend, ebenfalls um 20.00 Uhr in der Walzbachhalle, präsentieren wir eine **außergewöhnliche Musikdarbietung des GlasBlaßSing Quintetts**.

Ihre Besonderheit liegt darin, dass fünf Berliner Musiker ihrem Publikum beweisen möchten, wie unterhaltsam Recycling sein kann. Mit ihrem Programm „Liedgut auf Leergut“ ausschließlich mit auf Flaschen gespielter Musik möchten sie ihr Publikum



unterhalten. Was die Musiker des GlasBlas-Sing Quintetts auf der Bühne leisten, gehört definitiv in die Kategorie „unglaublich, aber wahr“. Ob Beatles oder Bach, Hip Hop oder Filmmusik - die bunt gewandeten Typen pusten, ploppen, trommeln und singen bis zur Ekstase. Neben der Neuauflage von U- und E-Klassikern bieten augenzwinkernde Eigenkompositionen Einblicke in die Freuden und Nöte des Flaschenmusiker-Alltags. Und zwischen „Don't be cruel“, „Mission Impossible“ und „Don't Worry, Be Happy“ sorgt das richtige Maß an Publikumsbeteiligung dafür, dass während der Show auf beiden Seiten keine Zeit zum Luftholen bleibt.

Weitere Infos findet man unter www.glasblasing.com oder www.ff-weingarten-baden.de. VVK-Preis 22,00 € / Abendkasse 25,00 € / freie Platzwahl.

Für beide Veranstaltungen gibt es nur eine begrenzte Anzahl an Tickets! Erhältlich sind sie an folgenden Vorverkaufsstellen: Filialen der Volksbank Stutensee Weingarten, Blumen Sebold, Küchenstudio Russel, Elektro Fischer, am Kiosk am Bahnhof oder unter der Ticket Hotline: 0152-58438431.

DLRG
Ortsgruppe Weingarten
www.dlrg-weingarten.de



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zu unserer Jahreshauptversammlung am Montag, 14. Januar 2013 möchten wir hiermit alle Mitglieder herzlich einladen. Die Versammlung findet im DRK-Heim Weingarten (Ringstr. 69, Rückseite Feuerwehrhaus) statt, Beginn ist um 19 Uhr. Wie auch in den Jahren zuvor, möchten wir im Anschluss an den offiziellen Teil den Abend in gemütlichem Rahmen ausklingen lassen. Für ein kleines Vesper ist gesorgt.

TAGESORDNUNG

Top1 Begrüßung des 1. Vorsitzenden
Top2 Bericht Leiter Einsatz
Top3 Bericht Referatsleiter Tauchen
Top4 Bericht Referatsleiter Boot
Top5 Bericht Fahrzeugwart
Top6 Bericht Referatsleiter Funk
Top7 Bericht Referatsleiter Öffentlichkeitsarbeit
Top8 Bericht Leiterin Ausbildung
Top9 Bericht Abteilungsleiter Triathlon
Top10 Bericht Jugendleitung
Top11 Bericht Referatsleiter Medizin
Top12 Bericht der Schatzmeisterin
Top13 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassiererin
Top14 Wahl eines Referatsleiter Öffentlichkeitsarbeit
Top15 Ehrungen
Top16 Aussprache
Wir wünschen Euch ein frohes Weihnachtsfest, ein paar Tage Gemütlichkeit mit viel Zeit zum Ausruhen und Genießen,

zum Kräfte sammeln für ein neues Jahr. Ein Jahr ohne Seelenschmerzen und ohne Kopfweh, ein Jahr ohne Sorgen. Mit so viel Erfolg, wie man braucht, um zufrieden zu sein, und nur so viel Stress, wie Ihr vertragt, um gesund zu bleiben. Mit so wenig Ärger wie möglich und so viel Freude wie nötig, um 365 Tage lang rundum glücklich zu sein.
Eure DLRG Ortsgruppe Weingarten



DLRG im Walzbachbad

Wintermonate (Okt-Mai)
Was wir tun: Schwimmen, Tauchen und Rettungsübungen mit und ohne Geräte, reinschnupern erwünscht.
Trainingszeiten:
Montag 19-20 Uhr alle Altersgruppen, ab 20 Uhr freies Training
Donnerstag 19:30 Uhr freies Training

Beginn neuer Schwimmkurse im Januar 2013

Das Ziel der Kurse sind die Wassergewöhnung und das Schwimmen lernen. Ein Kurs geht 10 Stunden und kostet 50,- €. Kinder ab 4 Jahre können angemeldet werden für den Kurs Montags ab 07.01.2013 von 15 bis 16 Uhr oder Donnerstags ab 10.01.2013 von 15:15 bis 16:15. Für Erwachsene beginnt der Kurs am Montag, den 07.01.2013 von 20:00 Uhr bis 20:45 Uhr - Mindestteilnehmerzahl sind 4 Personen. Anmeldungen nimmt die Kursleiterin Angelika Klinder unter Telefon 07244/1598 oder per eMail angelika.klinder@online.de entgegen.



Kolpingsfamilie



<http://weingarten-karlsruhe.kf.kolping.de>

Samstag 5. Januar Drei Männer im Schnee.

Die Theatergruppe der Kolpingsfamilie Forchheim führt das bekannte Stück von Erich Kästner auf. Wir haben noch einige wenige Karten zur Verfügung. Anmeldungen bei Harald Wagner Tel. 5015 bis zum 23.12. erbeten.

Freitag 11. Januar Stammtisch im Löwen.



Regelmäßige Veranstaltungen

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. findet Ihr anschließend unter „Hinweise zu den regelmäßigen Veranstaltungen“. Sofern dort nicht ausdrücklich anders angegeben (z.B. durch konkrete Termine), ist während der Schulferien kein Programm.

Montag

19.30 Uhr: Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Dienstag

17.15-18.45 Uhr: Jungschar für Jungs (7 - 10 Jahre)

19.00-21.00 Uhr: Meeting für Teens

Mittwoch

18.00-19.30 Uhr: Jungschar für Mädels ab 5. Schuljahr

Donnerstag

17.00-18.15 Uhr: Kinderkiste für Kids von 3 - 7 Jahren

17.15 Uhr - 18.45 Uhr: Jungschar für Mädels 1.-4. Schuljahr

Freitag

05.30 Uhr: Gebetsfrühstück bei Terners, Uhlandstraße 17

Weitere Informationen

Mehr über uns (z.B. Bilder von unseren Events) findet Ihr im Internet unter „ec-weingarten.de“

Unsere Adresse

EC-Jugendarbeit
Jöhlingerstr. 2a
76356 Weingarten

Kath. Altenwerk



Altennachmittag am Mittwoch, 9. Januar 2013

Vor 40 Jahren, im Januar 1973, wurde das Altenwerk der katholischen Pfarrgemeinde St. Michael Weingarten gegründet. Im Rahmen des Altennachmittags am **Mittwoch, 9. Januar um 14:30 Uhr im Gemeindezentrum** wollen wir in Wort und Bild auf die vergangenen 40 Jahre zurückblicken. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen und mit Getränken aller Art bestens gesorgt.

Wer abgeholt werden möchte, melde sich an diesem Mittwoch zwischen 11:00 Uhr und 12:00 Uhr bei Herrn Höllmüller, Telefon: 33 48

DHB-Netzwerk Haushalt



Kreativ-Gruppe

Unser erster Handarbeitsabend (Hardangerstickerei, Stricken, Häkeln) findet am 09. Januar 2013 um 19.00 Uhr in der alten Schulküche statt.

Vorstandssitzung

findet am Mittwoch, dem 16. Januar 2013 um 19.00 Uhr in der alten Schulküche statt.

„Vorsetz“ in der Schulküche

Der Grundstein für den DHB Weingarten wurde am 27. Februar 1969 gelegt. Anlässlich einer Informationsveranstaltung mit der Ernährungsberaterin Lisa Mar und der 1. Vorsitzenden des DHB Bruchsal, Maria Rüdinger, reifte der Entschluss für einen eigenen Ortsverband. Am 20. März 1969 erfolgte die Gründungsversammlung, bei der sich spontan 63 Frauen meldeten. Ruth Aich wurde zur 1. Vorsitzenden gewählt und begleitete dieses Amt bis 1993. Die älteren Damen treffen sich jeden Dienstag zur „Vorsetz“ in der alten Schulküche. Gespräche über allerlei Ereignisse werden geführt (auch über Politik). Es wird viel erzählt (auch über früher), gesungen und gelacht bei Kaffee und Kuchen. Die „Vorsetz“ ist seit 1993 Mitglied im Kreisseniorerrat Landkreis Karlsruhe. Ruth Aich leitete die „Vorsetz“ bis Oktober 2012. Aus gesundheitlichen Gründen gab sie die Leitung an Ruth Reinschmidt ab. Wir zollen Ruth Aich für ihre langen Jahre als 1. Vorsitzende des DHB- Ortsverbandes Weingarten und danach als Leiterin der „Vorsetz“ für ihre Arbeit und ihren Einsatz Dank.



Ruth Aich, langjährige 1. Vorsitzende des DHB-Ortsverbandes Weingarten

Deutscher Diabetiker Bund



Mit Nordic Walking aktiv gegen Diabetes

Nordic Walking verbindet aktives Gehen mit speziellen Stöcken, die den gesamten Körper in die Bewegung einbezieht. Dadurch wird ein schonendes, aber trotzdem sehr wirkungsvolles Ganzkörpertraining ermöglicht.

Regelmäßige **körperliche Aktivität** ist Bestandteil der Basistherapie für jeden Diabetiker. In Weingarten gibt es die Möglichkeit **jeden Dienstag um 14.30 Uhr** an diabetikergerechtem **Nordic Walking mit Blutzuckerkontrollen** teilzunehmen.

Treffpunkt ist die Haltestelle

Liverdunplatz (Bus 121)

Kontakt:

Halina Meger, Tel. 07244/559053 oder

Ulrich Aschemann, Tel. 07240/1862

Schwarzwaldverein

www.schwarzwaldverein-weingarten.de



Abschlusswanderung

Zum Ende des Wanderjahres treffen wir uns **am Sonntag, den 30.12.2012, um 13:30 Uhr im Schulhof Weingarten**. Die zweistündige Wanderung führt durch das Mauertal, zum Kettenwehr, über den Bittberg, dem Walzbach entlang zurück in die Ortsmitte. Mit einer gemütlichen Einkehr wollen wir das Wanderjahr 2012 beenden. Wanderführer :

Reinhold Mangei, Tel. (07244-) 8899.

Gäste sind herzlich eingeladen.

Ein neues Wanderjahr beginnt

Zu unserer Auftaktwanderung 2013 treffen wir uns **am Sonntag, den 13.01.2013, um 13:30 Uhr am Bahnhof Weingarten**. Die zweistündige Wanderung führt uns zum Eisweiher, entlang des Weingartener Bachs, zu den Hügelgräbern im Dörnig und dem Sandfeld. Mit einer Einkehr wollen wir das Neue Wanderjahr begrüßen.

Gäste sind auch im Wanderjahr 2013 herzlich willkommen !

Wanderführer : Reinhold Mangei,

Tel. (07244-) 8899.

Seniorenwanderung im Januar 2013

Da die erste Ausgabe der Turmberg-Rundschau im neuen Jahr erst am 10.01.2013 erscheint, wollen wir bereits heute unsere Senioren („60+“) und Gäste zur ersten Seniorenwanderung im Jahr 2013 einladen **am Dienstag, den 8. Januar 2013, um 14:00 Uhr. Treffpunkt: am Parkplatz an der Walzbachhalle.**

Führung : Koinrad Wurga, Tel. (07244-) 1207

Wanderplan 2013

Der Wanderplan 2013 liegt bei Bärbel im Schreibwarengeschäft Holderer in der Bahnhofstraße auf, wo ihn unsere Mitglieder und Freunde abholen können - bitte

holt ihn dort ab, damit Ihr informiert seid, was alles so abgeht !!

AGNUS-Weingarten

www.agnus-weingarten.de



Generalversammlung 2013

Wir laden alle Mitglieder der AGNUS-Jugend Weingarten recht herzlich zur Generalversammlung 2013 ein.

Herzlich willkommen sind auch alle Eltern, deren Kinder Mitglied der AGNUS-Jugend Weingarten sind.

Die Generalversammlung findet statt am **Montag, den 04.02.2013 um 20.00 Uhr im AWO-Heim in der Dörnigstr. 9.**

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Kassenwarts
3. Entlastung des Vorstandes
4. Bericht der Gruppenbetreuer
5. Neuwahlen
6. Verschiedenes

Vorschläge zur Tagesordnung können bis spätestens Samstag, den 02.02.2013 bei Denise Feketitsch eingereicht werden.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Gruppen der AGNUS-Jugend

Die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltschutz bietet Gruppen für Kinder an, in denen sie die Natur erfahren und schätzen lernen und an den Natur- und Umweltschutz herangeführt werden können. Unsere Gruppen sind:

Die *Wurzelkrabbler*, Kinder von 1-2 Jahren, treffen sich immer montags von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr. Es sind noch wenige Plätze frei.

Die *Wurzelkinder*, Kinder von 3-5 Jahren, treffen sich einmal im Monat immer samstags von 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

Unsere *Freitagsgruppe* für Schulkinder ab der ersten Klasse, trifft sich zudem einmal im Monat.

Interessierte an der AGNUS-Jugend sind herzlich willkommen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Denise Feketitsch.

Treff für Mitglieder und Interessierte

Vorstand, Gruppenleiter und Interessierte der AGNUS-Jugend treffen sich jeden **ersten Montag im Monat um 19.30 Uhr** um sich über Neues, Geplantes, Interessantes und einiges mehr zu besprechen.

Das nächste Treffen findet statt am 04.02.2013 um 20.00 Uhr im AWO-Heim Weingarten, in Form der Generalversammlung 2013.

Interessierte sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner für die AGNUS-Jugend ist unser erster Vorstand Denise Feketitsch - 07244-556287.

Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2013!

Bürger- und Heimatverein
Weingarten e. V.



Regelmäßige Arbeitseinsätze finden auch weiterhin statt

Auch nach der Eröffnung des ersten Abschnitts des neuen Heimatmuseums im Anwesen des Bürger- und Heimatvereins in der Durlacher Straße 30 bleibt trotzdem im Hof und Keller sowie in der großen Museumsscheune noch viel zu tun, um die Gesamtkonzeption der Nutzung umzusetzen. In der Museumsscheune will der Verein künftig vor allem die größeren Exponate aus Haus und Hof sowie aus der Landwirtschaft und dem Obst- und Weinbau dem Publikum präsentieren.

Deshalb finden dort weiterhin regelmäßige Arbeitseinsätze jeweils freitags von 9 bis 12 Uhr statt, die in der Regel von Rentnern geleistet werden. Sofern sich auch Berufstätige an den Renovierungsarbeiten beteiligen wollen, sind Einsätze dazu auch samstags nach Absprache möglich. Freiwillige Helfer sind also jederzeit willkommen. Nähere Auskünfte erteilen Vorsitzender Roland Felleisen, Telefon 21 64, und der Leiter des Bauteams, Karl-Heinz Hettler, Telefon 82 54

Weingartener Theaterkiste
www.weingartener-theaterkiste.de



. Geschenkkidee? - Theatergutschein!

Auch in diesem Jahr bietet die Weingartener Theaterkiste als Geschenkvorschlag wieder einen Gutschein für ihr neues Kindertheater-Stück an.



Gutschein
Für 1 Person unter 18 Jahren
für eine Aufführung
Das Dschungelbuch
der Weingartener Theaterkiste.

Aufführungstermine im Jahr 2013 sind:
Sonntag 03., Samstag, 09., Sonntag 20. und Samstag, 26. März
jeweils um 10 Uhr

Aufführungsort: das erste Theater Gemeindezentrum
73356 Weingarten

Geschenkkidee?
Theatergutschein!

Gespielt wird „Das Dschungelbuch“ und der Gutschein gilt für eine Aufführung Ihrer Wahl. Das Stück ist geeignet ab 6 Jahren, Gutscheine gibt es für Kinder und Erwachsene zum regulären Eintrittspreis von 3,50 € bzw. 5,- €. Aufführungstermine sind der 3., 9., 10. und 16. März 2013.

Sie erhalten den Gutschein in der Buchhandlung „Bücherwurm“ - aber: Der Gutschein ist keine Eintrittskarte!

Bitte lösen Sie ihn zwischen dem 2. und dem 22. Februar im Bücherwurm gegen eine Eintrittskarte ein.

Sozialverband VdK



VdK weiter im Aufschwung - 212 000 VdKler im Südwesten

Eine positive VdK-Bilanz präsentierte Landesgeschäftsführer Hans-Josef Hotz auf dem 16. Verbandstag in Stuttgart. Dort verwies Hotz auf den seit Jahren enormen Mitgliederanstieg auf jetzt 212 000 Personen sowie auf den erfolgreichen Sozialrechtsschutz des größten Sozialverbands im Lande. Die 38 baden-württembergischen VdK-Sozialrechtsreferenten hätten 2011 über 10 300 Verfahren für die Mitglieder erledigt. Dabei seien im Rahmen der sozialrechtlichen Klagen und Widerspruchsverfahren fast 10,4 Millionen Euro an Nachzahlungen erstritten worden. Viele Menschen schätzten auch die kurzen Wege zum VdK. Seit 1997 habe man das Geschäftsstellennetz stark ausgebaut, mittlerweile insgesamt 36 hauptamtlich besetzte Geschäftsstellen geschaffen und auch 2012 neue Büros in Friedrichshafen und Göppingen eröffnet. Zudem sorgten über 1300 Orts- und Kreisverbände für VdK-Präsenz und geselliges Vereinsleben vor Ort. Weitere Infos unter www.vdk-bawue.de.

B.L.u.T.e.V.



PalliativKunst 2013

Menschen in ihrer letzten Lebensphase malen faszinierende und anrührende Bilder

Geschenke und Grüsse für einen guten Zweck

Auf der Palliativstation Karlsruhe, die sich um Patienten kümmert, die an einer nicht mehr heilbaren und weit fortgeschrittenen Krankheit mit begrenzter Lebenserwartung leiden, wird seit einigen Jahren erfolgreich mit einem kunsttherapeutischen Angebot gearbeitet. Patienten in ihrer letzten Lebensphase greifen zu Farbe und Pinsel, und verleihen ihren Gefühlen und Gedanken Ausdruck. Wo Worte fehlen können Bilder helfen, diese besondere Lebenssituation zu verarbeiten. Manche der Patienten malen damit auch ein Abschiedsgeschenk für ihre Angehörigen.

Alle Erlöse aus dem Verkauf der Kalender und Karten gehen zugunsten des Förderkreises PalliativMedizin unter dem Dach von B.L.u.T.e.V., der damit die Arbeit der Palliativstation Karlsruhe unterstützt.

Kalender

Format: geschlossen DIN A4, offen: DIN A3
Umfang: Titelblatt, Blatt 2 mit Informationen zum Förderkreis PalliativMedizin Karlsruhe, 12 Monatsblätter,
Rücken mit Platz für Widmung
Versand: Standardlieferzeit 10 Tage
Eindruck>Preis: 5,00 Euro zzgl. Portokosten, ab 12 Exemplaren ist der Versand portofrei!

Karten

Karten mit Umschlag einzeln: 1,80 Euro
Karten 5er Set, Motive sortiert: 7,80 Euro
Jeweils zzgl. Portokosten

Für weitere Informationen und Bestellungen wenden Sie sich bitte an Frau Beate Wimmer, Tel. 07244/6083-0

Förderkreis PalliativMedizin
Geschäftsstelle Weingarten
Ringstr. 116

76356 Weingarten
www.fk-palliativ.de

PalliativKunst 2013
Karten + Kalender

Schenken und Grüßen für einen guten Zweck
Karten mit Umschlag ab **1,80 €**
Kalender 2013 **5,00 €**

Hier erhältlich solange Vorrat reicht:
Weingarten:
• B.L.u.T.e.V., Ringstr. 116
• Steuerkanzlei Jordan, Hohenhofstr. 30a
• Büchereien, Schloßstr. 21
Karlsruhe:
Med. Klinik R. Haus D
Städt. Klinikum Karlsruhe, Mößstr. 90
Selbstverw. Palliativstation, Frau Ochs

Bestellung und weitere Informationen:
Telefon: 07244-6083-0
Internet: www.fk-palliativ.de
Unter: „So können Sie helfen“

Zugunsten:
Förderkreis PalliativMedizin
Städtisches Klinikum Karlsruhe
Geschäftsstelle Ringstr. 116,
76356 Weingarten, Tel. 0 72 44 - 60 83 - 0
Spendenkonto:
Kto-Nr. 30 78 33 30
BLZ 950 627 24
Inhabers: Diptemmer-Weingarten e.V.
www.fk-palliativ.de



Die regelmäßigen „Allerdings-Angebote“ sind:

- KiTa BLAULAND
- MiniClub und Spielkreise
- Waldgruppen
- Café Populär
- Mantra-Singen
- Taschengeldbörse und Büchertausch
- PEKIP und Baby-Café über STÄRKE-Gutscheine und mehr...

Neugierig? Weitere Infos erhalten Sie unter www.allerdings-weingarten.de oder kommen Sie am ersten Montag des Monats um 20.30 Uhr zum Teamtreffen „Auf der Setz 6“.

Bürozeiten des Familienzentrums: Mo. und Mi. 8.30-12.30 Uhr (telefonisch), Mi. 9.00-12.00 Uhr (persönlich)

Ort: „Auf der Setz 6“ in Weingarten

Tel.: 07244 / 9479390

E-Mail: Allerdings-Weingarten@web.de

Internet: www.allerdings-weingarten.de

**Kaninchen-
und Geflügelzuchtverein**

Noch ein kleiner Rückblick für das Jahr 2012, des Kaninchen- und Geflügelzuchtverein C204 Weingarten

10. Landesverbands - Clubschau Baden
24. und 25. November 2012 in Sinsheim
Klaus Baranowski wurde mit seinen Kleinsilber havannafarbig 382,0 Punkten Landesclubmeister!

Badische Landesgeflügelschau

26. und 27. Oktober 2012 in Villingen - Schwenningen

Wurde Pascal Huber mit seinen Zwerg - Amrocks mit 379,0 Punkten Jungendlandesmeister!

Kreisgeflügelschau in Mörsch (100 Jahre Kreisverband Karlsruhe)

01. und 02. Dezember 2012

Kreisjugendmeister wurde Pascal Huber mit Zwerg - Amrocks mit 380,0 Punkten, Kreismeister wurde Viktor Maier mit Kalifornisch Schopfwachteln mit 192,0 Punkten, ausserdem wurde der Verein auch noch 2. Kreisvereinsmeister 2012

Der Kaninchen- und Geflügelzuchtverein C204 Weingarten wünscht alle Mitgliedern und Freunden der Zucht, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2013 !

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.
Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.
Achtung !!!! Änderung der Trainingszeiten:

mittwochs und freitags ab 18 Uhr BH und VPG

Samstags und Sonntags nach Vereinbarung
Bei Interesse bitte melden bei Alexandra Moritz unter 01633550739 nach 18 Uhr.

Hundefreunde 4 Pfoten e.V.


Am Samstag, den 29.12., findet kein Hundetraining statt. Ansonsten treffen wir uns natürlich auch im Winter jeden Samstag auf unserem Trainingsplatz in der Breitwiese: 15.15 - 16.00 Welpenschule
16.00 - 17.00 Junghunde und Fortgeschrittene

Am besten gutes Schuhwerk mitbringen!
Wir freuen uns immer über Gäste - ob mit oder ohne Vierbeiner.

Weitere Informationen gibt Jürgen Stiller, 07257/931422

Wir wünschen allen Zwei- und Vierbeinern ein frohes Weihnachtsfest und geruhsame Tage!

Tanzclub Kristall Weingarten e.V.


Der Tanzclub Kristall Weingarten informiert!

Silvesterball 2012/2013

Silvester in festlicher Atmosphäre feiern Für viele Menschen ist Silvester eine willkommene Gelegenheit zu feiern und sich mit Freunden zu treffen. Wie gefeiert wird, das entscheiden natürlich sie selbst. Vielleicht mögen sie Silvester eher ruhig und gesittet. Aber vielleicht möchten sie auch gerne Party und Tanzen, oder sie fahren in den Silvesterurlaub.

Es gibt eine Unmenge an Möglichkeiten Silvester zu feiern.

Wir haben etwas „nicht“ Alltägliches für sie! Wie wäre es mit dem Besuch unseres Silvesterballs?

Denn was gibt es schöneres, als zusammen

mit Freunden und vielen netten Menschen bei toller Unterhaltung und einem festlich geschmücktem Ballsaal in das neue Jahr zu tanzen und zu feiern!

Silvester in festlicher Atmosphäre erleben... dann kommen sie Silvester zu uns in den Tanzclub Kristall Weingarten. Hier läuft den ganzen Abend gute Musik, Sie können an unserem kulinarischen Büffet genussvoll schlemmen, etwas trinken und gemeinsam mit den anderen Gästen auf das neue Jahr anstoßen. Allerdings sollten sie sich rechtzeitig die Eintrittskarten sichern, denn ein solcher Abend ist bei vielen Menschen sehr beliebt.

Wir laden Sie zu unserem Silvesterball ein!

Wir feiern im „Löwensaal“ Gasthaus „Zum goldenen Löwen“ in Weingarten, Marktplatz 15.

Einlass: 19 Uhr, Ballbeginn: 19.30 Uhr.

Gegen 20.00 Uhr wird das Gala-Buffet mit vielen kulinarischen Spezialitäten eröffnet. Für den musikalischen Ablauf sorgt DJ Bruno.

Es gibt Karten zum Preis von 50 Euro pro Person (incl. warmem und kaltem Buffet) ohne Getränke. Der Kartenvorverkauf findet im Spielwarengeschäft Holderer, Bahnhofstr. 17, in Weingarten statt. Keine Abendkasse
Kontakt: <http://www.kristall-weingarten.de>

Tanzclub Kristall Weingarten e.V.

WELCOME

Silvesterball
2012/2013

am: 31. 12. 2012 in **Weingarten**
im Löwensaal

Gasthaus „ZUM GOLDENEN LÖWEN“ Marktplatz 15
Für den musikalischen Rahmen sorgt DJ Bruno

Einlass: 19.00 Uhr **Balleröffnung: 19.30 Uhr**

Tanzen, Showprogramm, festliches Ambiente, Spaß und Unterhaltung
Um 20.00 Uhr wird das Gala-Buffet mit vielen kulinarischen Köstlichkeiten eröffnet.

Eintritt
50 Euro pro Person
inkl. Kalt-Warmen Buffet
(ohne Getränke)

Kartenvorverkauf ab 02. November.
SPIELWAREN HOLDERER,
Bahnhofstr. 17, Weingarten

<http://www.kristall-weingarten.de>

MuTiG



Am 23. Dezember Lebendkrippe

Wir, der Verein MuTiG, veranstalten am 23.12.2012 von 14 - 18 Uhr eine Krippe mit echten Tieren. Es wird an der Russelhütte in Weingarten stattfinden.

Wir empfehlen am Friedhof zu parken und eine kleine Wanderung den Berg hoch zur Hütte zu machen.

Bei Glühwein, Kinderpunch und Würstchen haben Sie die Möglichkeit sich am Ende der Adventszeit auf das Weihnachtsfest einzustimmen.

Am Lagerfeuer und bei weihnachtlichen Klängen können Ihre Kinder Lamas, Esel und Schafe kennen lernen.

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.

Schuljahrgänge



Jahrgang 1936/37

Liebe Schulkameradinnen und Schulkameraden,

unser Terminplan für das Jahr 2013 steht.

Bereits heute laden wir recht herzlich zu unserem Stammtisch am **06. Februar 2013 ab 16.00 Uhr ins Restaurant am Baggersee** ein.

Weitere Termine für das kommende Jahr sind zum 03. Mai und 30. August geplant. Dies zur Vorabinformation und zum Eintrag in den Terminkalender. Näheres in den TR-Ausgaben im neuen Jahr.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Wiedersehen!

Erholungs- und Festtage und alles Gute - vor allem Gesundheit für das Jahr 2013 - wünscht Euch das Org.Team

Sportnachrichten

Fußballvereinigung 1906 e. V. Weingarten


www.fvfgg-weingarten.de

Einladung zur Vorstandssitzung

Die nächste turnusgemäße Vorstandssitzung findet am Donnerstag, dem 3. Januar 2013, um 20.00 Uhr im Clubhaus statt.

In Anbetracht wichtiger Tagesordnungspunkte (u.a. Generalversammlung) wird um vollzähliges und pünktliches Erscheinen gebeten.

Abteilung Jugend


www.fvfgg-weingarten.de

Ergebnisse

Die **E2-Mannschaft** blieb am 2. Spieltag der Hallenrunde des BFV ungeschlagen und belegt

nach Abschluss der Hallenspiele einen hervorragenden 2. Tabellenplatz.

Bei den Hallenspielen wurden insgesamt 25 Punkte eingefahren. Besonders hervorzuheben ist, dass man in 12 Spielen lediglich 2 Gegentore zuließ.

Eine tolle Leistung Jungs, weiter so.....

anbei die Ergebnisse vom letzten Wochenende beim Hallenrundenspieltag des BFV in Durlach:

FVgg - SG DJK/FV Daxlanden 2:0

FVgg - Post Südstadt Karlsruhe 0:0

FVgg - Spvgg Durlach-Aue 1:0

FVgg - DJK Durlach 0:0

FVgg - SC Bulach 1:0

FVgg - VfB Grötzingen 0:0

Tabellen und Ergebnisse einzusehen unter www.fussball.de:

Unter Verein/Suchbegriff FVgg Weingarten eingeben und für B-Junioren SV Blankenloch.

Abteilung Judo


www.fvfgg-weingarten.de

Gold und 2x Silber bei Nordbadischer Meisterschaft U10

Nach dem Medaillenregen bei den Kreismeisterschaften fuhren wir hochmotiviert zu den diesjährigen Nordbadischen Meisterschaften der „Jüngsten“ (U10).

Gleichzeitig ist die Nordbadische Meisterschaft die höchste Wettkampfveranstaltung für die Jugend U10, so dass dies gleich noch mehr Ansporn war.



Valentin

Auch wenn Valentin Heilmann in seiner Gewichtsklasse der „Leichteste“ war, sollte dies keinen großen Einfluss auf seine Kämpfe haben. Mit verschiedenen Würfen konnte er zwar keinen vollen Punkt (Ippon) holen, aber dennoch immer in Führung bleiben und siegreich die Matte verlassen. Auch eine Verlängerung sollte Valentin siegreich überstehen, so dass er am Ende verdient die Goldmedaille und den Titel des Nordbadischen Meisters 2012 in Empfang nehmen konnte.

Christin Wolz, die schon einige Erfahrung mitbrachte, kämpfte auch über die volle Kampfzeit und konnte, bis auf ein Mal, mit teilweise sehr guten Bodentechniken alle ihre Gegnerinnen besiegen.

Am Ende reichte es für einen guten 3. Platz und die Bronzemedaille.

Sarah Braun, die in diesem Jahr zum ersten



Sarah und Christin

Mal auf der Wettkampfmatte stand, zeigte mit verschiedenen Techniken, dass auch sie auf das Siegertreppchen will.

Dies gelang ihr dann auch mit dem 3. Platz und der Bronzemedaille.

Herzlichen Dank an unser Betreuer team für den guten Einsatz.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr.

Abteilung Schwimmen


www.fvfgg-weingarten.de

Jahreshauptversammlung 2013

Hiermit laden wir alle Mitglieder sowie Eltern unserer Mitglieder zu unserer Jahreshauptversammlung am Dienstag, 22. Januar 2013 um 19:30 Uhr ins Nebenzimmer der Gaststätte der Kleiberit-Arena ein. Die Tagesordnung sieht unter anderem die Neuwahlen der Abteilungsleitung vor.

TSV Weingarten e. V. Abteilung: Turnen


www.tsv-weingarten.de

Schauturnen 2012 - Nachlese

Die Abteilungsleitung möchte sich ganz herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Besonderer Dank gilt den zahlreichen Übungsleiter/innen und Helfer/innen, dem Aufbau- und Gerätekommando, der kreativen Deko-Gruppe, den fleißigen Abbauhelfer/innen, den bewirtenden Volleyballer/innen und den vielen Kuchenbäcker/innen. Herzlichen Dank auch an Frau Lothar für die tolle Berichterstattung.

Schauturnen 2013

Das Schauturnen 2013 kann wegen dem am gleichen Tag stattfindenden Turnliga-Finale in der Europahalle nicht wie veröffent-

licht am 23.11. stattfinden. Der neue Termin ist Samstag, 30.11.2013. Ich bitte um Beachtung!

Abteilungsversammlung 2013

Die Abteilungsversammlung der Turnabteilung, zu der alle Abteilungsmitglieder eingeladen sind, wird am Samstag, 19.01.2013, um 16.30 Uhr, stattfinden. Neben den obligatorischen Berichten von Abteilungsleitung, Kassenführung und über die sportlichen Aktivitäten sowie der Turnerjugend sind mal wieder eine neue Abteilungsleitung und die Vertreter/innen in den Vereinsausschuss zu wählen.

Im Anschluss an die Abteilungsversammlung sind die Übungsleiter/innen, Helfer/innen, Mitarbeiter/innen und die Jugendleitung zum „Dankeschön-Essen“ eingeladen.

Allen Mitgliedern, Übungsleiter/innen, Helfer/innen, Mitarbeiter/innen, der Turnerjugend und allen, die der Turnabteilung mit Rat, Tat und Verbundenheit nahe stehen, wünsche ich gesegnete Weihnachten, frohe Festtage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und in 2013 vor allem Gesundheit und Freude am Engagement!

**Jörg Kreuzinger
Abteilungsleiter**

TSV Weingarten e.V.
Abteilung: Volleyball

www.tsv-weingarten.de



Ergebnisse vom 16.12.2012:

Regionalliga Damen:

USC Konstanz - TSV Weingarten 2:3 (25:19, 8:25, 20:25, 32:30, 12:15)

Bezirkssklasse Damen:

TSV Weingarten 2 - TG Neureut 3:0 (25:12, 25:5, 25:10)

TSV Weingarten 2 - TV Bühl 2 1:3 (16:25, 25:20, 20:25, 23:25)

Bezirkssliga Herren:

TSV Weingarten - TV Neuweier 2 3:1 (26:24, 21:25, 25:19, 25:21)

TSV Weingarten - SC Wettersbach 0:3 (19:25, 27:29, 17:25)

Herrenmannschaft schlägt Tabellennachbarn

Das Spiel gegen die einen Tabellenplatz besser platzierten Gäste aus Neuweier begann erwartungsgemäß spannend. So konnte unser Team den ersten Satz in der „Verlängerung“ mit zwei Punkten Vorsprung für sich entscheiden, verlor dann aber den zweiten Durchgang knapp. Der dritte und vierte Satz war dann zwar kein Selbstläufer, aber unsere Mannschaft war dem Gegner etwas überlegen und gewann diese Sätze und das Spiel verdient.

Im zweiten gegen die favorisierten Wettersbacher konnten sich die Weingartner Akteure zwar achtbar schlagen, aber zu holen war letztendlich nichts. Wettersbach übernimmt mit diesem Sieg wieder die Tabellenführung der Bezirkssliga. Weingarten

steht weiterhin ein Platz hinter Neuweier, nun aber Punktgleich nur wegen dem schlechteren Satzverhältnis.

Tolle Teamleistung führt zum Sieg Damen 1 gehen siegreich in die Weihnachtspause

Ganz erholt hatte sich die Mannschaft von der letzten Niederlage gegen Ulm noch nicht; fuhr aber dennoch hoch motiviert den langen Weg an den Bodensee nach Konstanz. Mit Konstanz als Tabellenletzter und Weingarten als Tabellenvorletzter trafen zwei Mannschaften aufeinander, die beide dringend einen Sieg benötigten um weitere Chancen im Abstiegskampf zu haben. Dementsprechend war der USC Konstanz auch mit einem kompletten Kader vertreten, was in den bisherigen Spielen nur sehr selten der Fall war. Mit 11 Spielerinnen startete der TSV Weingarten um 14:00 Uhr in der Schänzlehalle mit einer schwachen Leistung in den ersten Satz des Spieles. Der USC konnte diesen mit 25:19 für sich gewinnen. Unbeeindruckt von dem Verlust des ersten Satzes reduzierte der TSV Weingarten seine Eigenfehler und entschied den zweiten Satz eindeutig mit 25:8 Punkten für sich. Das Mittel zum Sieg war eine gute Annahme und der starke Angriff der Mittelblocker Julia Wehner und Sandra Przybulewski, die den Konstanzern das Leben schwer machten.

Nachdem der dritte Satz mit 25:20 auch an die Weingartner Mädels ging war man sich sicher, dass man den Sieg so gut wie in der Tasche hatte und startete zielgerichtet in Richtung „letzter“ Satz. Doch so schnell gab der USC nicht auf und nach hart umkämpften, langen Ballwechseln musste man leider den Satz mit 32:30 Punkten an Konstanz abgeben.

Jetzt hieß es noch mal alle Kräfte für den letzten und entscheidenden 5-ten Satz zu mobilisieren. Lange, hart umkämpfte Ballwechsel brachten die Spieler teilweise an die Grenze ihrer Kondition und Kraft, aber letztendlich biss jeder die Zähne zusammen und mit einer tollen Teamleistung entschied der TSV Weingarten den letzten Satz (15:12) und somit das Spiel für sich.

Glücklich über diesen so wichtigen Sieg wird der TSV Weingarten in die Weihnachtsfeierstage starten.

Die Volleyballerinnen wünschen allen ein paar schöne Feiertage, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und freuen sich Ihr Publikum am nächsten Heimspieltag am 13.01.2013 gegen den TSV G.A Stuttgart um 15:00 in der Kleiberit Arena wieder begrüßen zu dürfen.

TSV Weingarten e. V.
Abteilung: Wintersport / Wandern

www.tsv-weingarten.de



An Heilige Drei Könige zur Heuchelberger Warte

Am Sonntag, 6. Januar treffen wir uns um 08.00 Uhr an der Walzbachhalle. Wir fah-

ren mit eigenen PKWs bis zum Bahnhof Durlach (Mitfahrgelegenheit ist geboten). Von dort mit der S-Bahn nach Schwaigern (Württ.). Die Wanderung führt uns von Schwaigern über die Heuchelberger Warte nach Schluchtern (Wegstrecke 13 km, 230 Höhenmeter). Die Einkehr ist am Ende der Wanderung in einem Besen vorgesehen. Nähere Auskunft beim Wanderführer Detlev Pfeiffer 07244 1625

Fitness - Skigymnastik wöchentlich bis Februar 2013

Jeden Freitag 19:30 Uhr, Schulturnhalle, Anmeldung nicht erforderlich.

Übungsleiterin: Simone Garcia-Montes, Tel. 07244 609047

HSG Weingarten-Grötzingen



HERREN 1

HSG Ri/Wei/Grö - SG Pf/Eutingen 22:32 (12:17)

HSG Ri/Wei/Grö chancenlos im Duell mit der SG Pforzheim/Eutingen 2

Auch das letzte Spiel der Vorrunde konnte die HSG Ri/Wei/Grö nicht erfolgreich gestalten und verlor gegen die zweite Mannschaft der SG Pforzheim/Eutingen klar und deutlich mit 22:32. Die Gäste kamen zu keiner Zeit des Spiels in Bedrängnis und gewannen auch in dieser Höhe verdient gegen eine insgesamt schwache HSG Ri/Wei/Grö.

Schon in den Anfangsminuten zogen die Gäste davon (5:1) und hielten den Gegner immer auf Abstand, ohne wirklich alles in die Waagschale werfen zu müssen. Während die Hausherrn sich die meisten Tore hart erkämpfen mussten, gelang es der BW-Liga-Reserve aus Pforzheim immer wieder einfache Treffer zu erzielen und so plätscherte das Spiel vor sich hin. Kam die HSG mal wieder etwas heran, zogen die Pforzheimer wieder kurz an und der alte Abstand war wieder hergestellt. Im Großen und Ganzen reichte es auch an diesem Tag wieder nicht den Gegner vor größere Probleme zu stellen und so wird sich die HSG in der willkommenen Winterpause etwas einfallen lassen müssen, um nach dem sensationellen Aufstieg nicht wieder sang- und klanglos abzusteigen.

Weihnachtsfeier 2012

Die Vorstandschaft möchte sich nochmals bei allen Beteiligten und Helfern der diesjährigen Weihnachtsfeier herzlich bedanken. Durch das Zusammenwirken aller Beteiligten konnte eine gemütliche und abwechslungsreiche Feier gefeiert werden.

Nächste Seite noch ein Foto der aktuellen Trainer, Helfer und Mitwirkenden im Verein (es fehlen jedoch einige, die auf Auswärtsspielen unterwegs waren).



Trainer, Betreuer und Helfer der HSG

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Freunde des Vereins, Sponsoren und Helfern für die Hilfe und Euer Mitwirken und wünschen Euch auf diesem Wege ein geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr mit viel Gesundheit, Glück und Erfolg.

Die Vorstandschaft

HERREN 2

HSG Ri/Wei/Grö 2 - TG Eggenstein 2 31:26 (16:17)

Einen wichtigen Sieg konnte die HSG Ri-Wei-Grö 2 in ihrem letzten Spiel der Hinrunde einfahren und somit den Fall an das Tabellenende vermeiden.

Zu Beginn zeigten beide Mannschaften in einer ausgeglichenen Begegnung, dass es nicht nur um ein simples Rundenspiel ging, sondern um mehr, da beide Mannschaften zu diesem Zeitpunkt nur 4 Punkte auf der Habenseite verbuchen konnten. So ging es auch mit einem knappen Halbzeitrückstand für die Gastgeber in die Pause.

Nach Wiederanpfiff konnte man sehen, dass die in der Kabine gefundenen Worte des Heimtrainers fruchteten und so setzte sich die HSG langsam aber sukzessive von den Gästen ab. Hierbei war es eine konsequente Abwehrarbeit und die Lebensversicherung in Form von Steffen Kiesecker im Tor der Garant für nur 9 Gegentore im 2. Durchgang. Kurz vor Ende des Spieles stand so der wichtige Sieg fest und das Jahr 2012 konnte versöhnlich beendet werden.

mC-Jugend

TS Mühlburg - HSG Weingarten/Grötzingen 20:13 (10:8)

Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit lag die Mannschaft mit 2 Toren zurück und es war noch alles möglich.

In der zweiten Hälfte schafften wir es leider nicht, in die gut sortierte Abwehr der Gegner, Lücken zu reißen und lagen am Ende mit 20:13 Toren zurück.

Nach einer kämpferischen Leistung ist es höchste Zeit für eine Phase der Regenera-

tion, in diesem Sinne Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch!

Es spielten:

Nicolas Reichert (Tor); Moritz Vorgrimler 1; Jonas Hartmann 3; Lukas Armbruster; Pascal Winkler 3; Fabian Wühl 3; Felix Hartmann; Julian Walk 1; Patrik Mietling 2; Julian Bendix

mE-Jugend

Post/Südstadt - HSG Weingarten/Grötzingen 15:9(7:4)

Bei dem direkten Tabellennachbarn haben wir verloren. Aber die ganze Mannschaft hat toll gekämpft und sich nie hängen lassen.

Es gibt ja noch ein Rückspiel

Wir wünschen allen HSG'lern ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr.

Es spielten:

Janne(Tor und Feld)3, Marlon(Tor und Feld)1, Lars(Tor und Feld), Phillip3, Mika 2, Till, Nils, Jens, Torben, Toni

wE-Jugend

TG Neureut - HSG Weingarten/Grötzingen 6 : 27

Sieg in Neureut (6:27)

„passend“ zum Tabellenstand verlief das Spiel von Beginn an meist in die Richtung des Neureuter Tores. Unsere Mädchen waren sich ihrer Vorteile schnell bewusst und so gab es in der Abwehr die ein oder andere Unkonzentriertheit. In Summe war dies jedoch zu verschmerzen und so konnten die Neureuter Mädels ebenfalls einige Erfolgserlebnisse feiern. Innerhalb unseres Teams gelang es ALLEN Mädchen, „ihr“ persönliches Tor zu werfen. Letztendlich steht mit 6:27 ein klarer Sieg und die Freude, als Tabellenführer in die „Winterpause“ zu gehen. Die Mädchen der HSG E-Jugend wünschen allen HSG-lern ein frohes Fest und einen guten Rutsch! Bis bald in alter Frische....

Es spielten:

Luana (4), Samira (2), Leonie (Feld/Tor 7), Maria (Tor/Feld 1), Chantal (8), Lea (4), Laetitia (1)

SV Germania 04 Weingarten

www.svgermania04.de

SV 04
GERMANIA
WEINGARTEN

SVG mit knapper in Niederlage gegen die RWG

Mit 16:20 mussten sich die Germanen ersatzgeschwächt am vergangenen Wochenende der RWG Mömbris-Königshofen geschlagen geben. Durch nationale Titelkämpfe und Lehrgänge konnte die sportliche Leitung leider nicht die beste Mannschaft stellen.

Der Rückkampf findet am **Sonntag, den 23. Dezember** erstmals in der **Karlsruher Europahalle** statt. Durch den Stilartwechsel stehen die Germanen deutlich besser, so dass der Rückstand von vier Punkten durchaus einzuholen ist.

Hinweise zum Vorverkauf

Aufgrund der Gegebenheiten in der Europahalle können über unsere Homepage nur Sitzplatz-Karten reserviert werden. An Stehplatz-Karten gibt es für den Kampf am Sonntag nur ein eingeschränktes Kontingent. Diese können ausschließlich in der Geschäftsstelle des SV Germania Weingarten zu den angegebenen Öffnungszeiten erworben werden.

Termine für den Kartenvorverkauf

In dieser Woche gibt es zusätzlich zum Kartenvorverkauf am Donnerstag einen Verkauf am Freitag von 18 bis 20 Uhr. An diesem Tag haben Inhaber einer Sitzplatz-Dauerkarte bis 19 Uhr Vorkaufsrecht auf ihren angestammten Sitzplatz, danach gehen die Plätze in den freien Verkauf. Die VVK-Termine im Überblick:

- Donnerstag, 20.12. von 20 bis 22 Uhr - Freitag, 21.12. von 18 bis 20 Uhr Shuttle-Busse von Weingarten nach Karlsruhe

Für den Heimkampf am 23. Dezember werden Shuttle-Busse eingesetzt, mit denen Sie bequem von Weingarten zur Europahalle fahren können. Dieser fährt vier Mal halbstündlich ab 13:30 von der Kleiberit-Arena nach Karlsruhe. Zurück zur Kleiberit-Arena fährt der erste Bus ca. 15 Minuten nach Kampfbende, der letzte ca. 90 Minuten nach Kampfbende. Die Abfahrtszeiten im Überblick:

- 13.30 Uhr - 14.00 Uhr - 14.30 Uhr - 15.00 Uhr
Der Fahrpreis beträgt 2,00 Euro pro Person.



Europahalle, Karlsruhe



www.svweingarten.com

Einfach Super - 4. Sieg in Folge

Mit dem vierten Sieg in Folge sicherte sich das Luftgewehrteam, einen Wettkampf vor Rundenabschluss, den 3. Tabellenplatz bei den Kreisliga-Rundenwettkämpfen. Das Team mit Sabrina Zulauf, Angelika Knoll und Sven Tränkle konnte den Wettkampf gegen Bauerbach IV mit 2:1 Punkten für sich entscheiden. Das lässt auf einen spannenden Finalwettkampftag hoffen, bei dem noch alles möglich ist. Hierzu wünschen wir unseren Schützen weiterhin „Gut Schuß“ und gebt nochmal alles.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Sabrina Zulauf 371 Ringe (max. 400 Ringe möglich), Angelika Knoll 346 Ringe und Sven Tränkle 339 Ringe.

Aktuelle Trainingszeiten

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr

Jugend - Training

Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr

Training alle Klassen

Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr

Training alle Klassen

Nur Bogenschiessen

Samstag 15.00 - 18.00 Uhr

Bogenschießen für alle Wettkampfklassen in der Halle in Weingarten Mützenau 2 Ecke Friedrich-Wilhelmstraße

Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber, Freie Pistole 50 m und Bogenschiessen.

Schiesssportinteressierte Gäste sind zu allen Trainingsterminen zum unverbindlichen **Schnuppertraining** herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unter **www.svweingarten.com** unsere Homepage im Internet.

Termine 2013

06.01.2013

Generationenschießen am Dreikönigstag

19.01.2013 Kreisschützenball in Bruchsal

25.01.2013 Monatstreffen im Schützenhaus

06.02.2013

Gesamtausschußsitzung Beginn: 19.30 Uhr

24.02.2013 Ehrungs-Matinee

Allen Vereinsmitgliedern und Freunden des Schützenvereins Weingarten/Baden wünscht die Vorstandschaft ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie alles Gute, viel Gesundheit und Wohlergehen für das Neue Jahr 2013.

TTC Weingarten 1955 e. V.



Mannschaftsportrait TTC Herren II

Wie in der letzten Runde tritt unsere zweite Mannschaft auch in dieser Saison wieder in der Kreisklasse A an. Nach dem Beinahe-Abstieg erwartete der TTC auch dieses

Mal eine schwere Runde für das Team. Mit Jan Müller und Tom Bös bilden zwei Spieler, die erst seit einem Jahr bei uns spielen, das vordere Paarkreuz. Es folgen Fabian Elxnath und Timo Blankenstein in der Mitte. Die Mannschaft komplettieren Routinier und Kapitän Jürgen Häcker und Lukas Borth-Schababerle. Mit Tom, Fabian und Timo gehören somit auch drei Spieler zum Team, die auch noch mit der ersten Jugendmannschaft in der Verbandsliga (der höchsten Jugendliga) spielen. Dementsprechend gehört unsere zweite Mannschaft mit einem Durchschnittsalter von 25 Jahren sicherlich zu den jüngsten Herrenmannschaften des Kreises.

Doch das Team konnte von Beginn an zeigen, dass es die Niederlagen der letzten Saison hinter sich gelassen hat und die vergleichsweise geringe Erfahrung im Herrenbereich kein Nachteil ist: Nach drei Siegen stand die Mannschaft ganz oben in der Tabelle. Auch wenn das Team letztendlich drei knappe Niederlagen hinternehmen musste, steht nach Abschluss der Vorrunde ein hervorragender vierter Platz zu Buche. Die Einzelleistungen in der Mannschaft sind ebenfalls ausgezeichnet: So sind Jan Müller (14:3-Bilanz) und Tom Bös (10:1) die beiden besten Spieler des vorderen Paarkreuzes und das Doppel Fabian Elxnath/Lukas Borth-Schababerle ist noch ungeschlagen und wird in der Rückrunde wohl die Position des Spitzendoppels einnehmen.

Die Abstände nach vorne sind in der Tabelle nur gering und obwohl die Mannschaft eigentlich vorrangig das Ziel „Klassenerhalt“ hatte, ist dank des großen Potenzials der jungen Mannschaft auch sicher noch mehr möglich als der vierte Platz in der Liga. ME



Jan Müller, Jürgen Häcker, Lukas Borth-Schababerle (h.v.l.n.r.), Tom Bös, Timo Blankenstein, Fabian Elxnath (v.v.l.n.)

Lesen Sie im Neuen Jahr: Mannschaftsportrait TTC Herren I

Vorschau: Tischtennis-Bezirksmeisterschaften in Weingarten

Am kommenden Wochenende finden die Tischtennis-Bezirksmeisterschaften der

Damen und Herren in der Walzbachhalle Weingarten statt.

Am Samstag, den 22. Dezember beginnen die ersten Wettbewerbe um 9.30 Uhr. Sonntags geht es schon um 9.15 Uhr los.

Eine große Anzahl an Spielerinnen und Spielern des TTC Weingarten vertritt ihren Verein an beiden Tagen und würde sich über Unterstützung freuen.

Die Weingartener Gemeinde und alle Freunde des Tischtennis sind herzlich ein-

Behinderten- und Rehabilitations-sportverein Weingarten e. V.



geladen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Übungsabende im Jahr 2013:

Wassergymnastik: Dienstag, 08. Januar 2013, 19.00 Uhr, Walzbachbad. Bitte pünktlich um 18.45 Uhr an der Kasse sein!

Herzsportgruppe:

Mittwoch, 09. Januar 2013, 15.00 Uhr, Kleiberit-Arena.

Orthopädische Gymnastik:

Montag, 14. Januar 2013, 20.00 Uhr, Walzbachhalle.

Unsere Ansprechpartner geben Ihnen jederzeit gerne Auskunft:

Witolf Steglich, 1. Vorsitzender,

Tel.: 07244-741716,

Richard Geggus,

Übungsleiter, Tel.: 07244-8397

Judo-Club Weingarten e. V.



Liebe Judoka,

liebe Eltern,

wir wünschen Euch eine schöne Weihnachtszeit, erholsame Ferien und einen guten Start ins neue Jahr.

Unser letztes Training ist am Freitag, den 21. Dezember 2012, in welchem wir das Jahr ausklingen lassen möchten.

Am Montag, den 07. Januar 2013 beginnt das Training wieder zu den gewohnten Trainingszeiten.

Euer Judo-Club Weingarten e.V.

**Wir wünschen
allen Lesern & Kunden
ein schönes
Weihnachtsfest
und alles Gute
für 2013!**

Ihr DG Druck Team